



Behinderten Sportverband
Niedersachsen



Foto: Maike Lobback

gasunte



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



► EIN EREIGNIS FÜR VIELE AKTIVE UND FRÖHLICHE KINDER

Im vergangenen Jahr war Vieles anders, aber das Wesentliche war wie immer. Ob in Gifhorn, Osterode, Lingen, Lönningen, Werpeloh, Papenburg, Buchholz, Garbsen, Sandkrug oder Hannover – der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) konnte durch den großartigen Einsatz der örtlichen Organisatoren unter Einhaltung der Hygieneregeln erfolgreiche SPORTIVATIONSTAGE durchführen. Erfolgreich in dem Sinn, dass die Kinder und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung und auch Kinder ohne Behinderung nach vielen Monaten der erzwungenen Bewegungspause endlich wieder auf ein Ziel trainieren und bei den Sportfesten die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen und das DLV-Mehrkampfabzeichen absolvieren konnten.

Alle waren mit Feuer und Flamme dabei. Jeder Sprung, jeder Wurf mit dem Schlagball wurde bejubelt. Die Freude, etwas erreicht zu haben, war groß. So sah man nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei Lehrer*innen, den zahlreichen Helfer*innen und den Organisator*innen nur zufriedene Gesichter. „Die Kinder haben sich riesig gefreut, endlich mal rauszukommen“, berichtete Angela Boysen, die ihre Kohorte der Schule an der Karlstraße aus Delmenhorst betreute. Ihr Kollege Benjamin Krause war sehr angetan von der Veranstaltung in Sandkrug „Dieses Jahr war die Organisation deutlich schwieriger zu bewältigen, aber ich bin glücklich, dass trotz aller Auflagen dieses Sportfest wieder stattfinden konnte. Für unsere Schüler*innen ist so ein Sportfest enorm wichtig.“ Und Nadine Geppert von der Selma-Lagerlöf-Schule aus Ronnenberg brachte es auf den Punkt „Zu Corona-Zeiten kam die Bewegung viel zu kurz. Wir konnten mit unseren Kindern nach 1 ½ Jahren endlich mal wieder auf ein Ziel hinarbeiten, und für die Kinder war es heute ein bedeutendes Großereignis“.



Alle Organisatorinnen und Organisatoren der diesjährigen Sportivationstage haben mit unermüdlichem Engagement für die Durchführung gearbeitet, ja sogar gekämpft! Das viele „Hin und Her“ mit Terminverschiebungen, die Erstellung und Anpassung der Hygienekonzepte, die Unsicherheiten bzgl. der Durchführung und auch Absagen einzelner Schulen noch am Veranstaltungstag hat sie nicht entmutigen können. Am Ende wurden sie belohnt durch tolle Veranstaltungen, glückliche Kinder und zufriedene Lehrkräfte, die sich herzlich für die Durchführung bedankt haben.

„Wir sind sehr glücklich, dass der Neustart geglückt ist und wir diese besonderen Sportfeste durchführen konnten. Unser Dank gilt den engagierten regionalen Organisationsteams sowie allen Helfer*innen, die dafür gesorgt haben, dass die SPORTIVATIONSTAGE in sicherem Umfeld stattfinden konnten“, erklärte BSN-Präsident Karl Finke erfreut.

Der BSN bedankt sich auch bei den Sponsoren und Förderern Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland, BKK24 und VILSA Mineralbrunnen sowie allen regionalen Förderern.

Udo Schulz

Grußwort	5
Wichtige Informationen	6
Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit einer geistigen Behinderung	6
Beim SPORTIVATIONSTAG 2022 werden folgende Disziplinen angeboten	6
DLV Mehrkampfabzeichen für Menschen mit einer geistigen Behinderung	6
Allgemeine Hinweise zum Meldeverfahren	7
Ausfüllen der Laufkarte	7
Altersgruppen im Kalenderjahr 2022	7
Fahrtkosten	7
Rückmeldebögen	8
Sportivationsstage 2022	
Sankrug, 17. Mai 2022	10
Hannover, 19. Mai 2022 (Ausweichtermin 29.09.2022)	11
Salzgitter, 2. Juni 2022	12
Aurich, 8. Juni 2022	13
Meppen, 9. Juni 2022 (Ausweichtermin 15.09.2022)	14
Holzminden, 29. Juni 2022	15
Osterode am Harz, 5. Juli 2022 (Ausweichtermin 13.09.2022) .	16
Osnabrück, 14. September 2022	17
Rotenburg, 22. September 2022	18
Vereinssport und Talentförderung	20
Formulare	
DLV-Mehrkampfabzeichen (Laufzettel) für Menschen mit einer geistigen Behinderung	21
Laufzettel/Prüfkarte weibliche Jugend mit einer Behinderung. .	22
Laufzettel/Prüfkarte männliche Jugend mit einer Behinderung. .	23
Laufzettel/Prüfkarte für Frauen mit einer Behinderung	24
Laufzettel/Prüfkarte für Männer mit einer Behinderung	25
Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche ohne Behinderung weiblich	26
Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche ohne Behinderung männlich	27
Impressum und Förderer	28

Herzlich willkommen!

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) bleibt aktiv und ist bereits in der Vorbereitung für die diesjährigen SPORTIVATIONSTAGE und lädt Sie und Euch herzlich ein zur Teilnahme an den außergewöhnlichen Sportfesten der Bewegungsfreude, der Leistungsbereitschaft und des fröhlichen Zusammenseins von Menschen mit und ohne Behinderung ein.

Das Land Niedersachsen ist stolz und dankbar, dass der BSN gemeinsam mit den Stadt- und Kreissportbünden in Aurich, Hannover, Holzminden, Meppen, Osnabrück, Osterode, Rotenburg/Wümme, Salzgitter und Sandkrug die Organisation und Durchführung übernommen hat.

Wir bedanken uns bereits heute bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Prüferinnen und Prüfern sowie den beteiligten Sportvereinen, den Schulen und Universitäten sowie bei der Bundeswehr und Polizei für den tollen Einsatz, den sie auch in diesem Jahr erbringen. Und wir danken den Förderern und Sponsoren, den Lehrkräften sowie den Betreuerinnen und Betreuern der beteiligten Schulen für ihre tolle Unterstützung!

Der SPORTIVATIONSTAG ist für die jungen Sportlerinnen und Sportler ein absoluter Höhepunkt im Jahr. Insbesondere nach den vielen Entbehrungen in den vergangenen Monaten wird es für die Kinder und Jugendlichen besonders wertvoll sein, sich bewegen zu können, individuelle sportliche Erfolge zu erleben und auch die sozialen Kontakte zu erleben.

Wir wünschen den besonderen Sportfesten einen guten Verlauf, Sonnenschein und auch in diesem Jahr einmalige Erlebnisse für alle Beteiligten.

Mit sportlichen Grüßen



Karl Finke
Präsident
Behinderten-Sportverband
Niedersachsen e. V.



Boris Pistorius
Niedersächsischer Minister
für Inneres und Sport
Schirmherr

Hannover, im Januar 2022

▶ **DEUTSCHES SPORTABZEICHEN FÜR MENSCHEN MIT EINER GEISTIGEN BEHINDERUNG**

Für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens gelten zum Teil geänderte Leistungswerte in den Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen. Ab 12 Jahren wird der Wurf mit dem Schleuderball angeboten. Beim Medizinballwurf wirft die Jugend bis einschließlich dem 17. Lebensjahr weiterhin mit dem 1 kg Medizinball, ab dem 18. Lebensjahr mit dem 2 kg Medizinball!

- › Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) kann schon bei der 1. Abnahme in Bronze, Silber oder Gold, entsprechend der erzielten Leistungen, erworben werden.
- › Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des DSA. Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr brauchen nur einmal den Nachweis zu erbringen, das bedeutet, alle die schon einmal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, haben damit den Nachweis bereits erbracht.
Erwachsene ab 18 Jahre müssen den Nachweis alle 5 Jahre neu erbringen.
Die Hinweise zum Nachweis für Neueinsteiger stehen auf den Laufzetteln/Prüfkarten unten links.
- › Die Übungen sind nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in 4 Gruppen eingeteilt.

▶ **BEIM SPORTIVATIONSTAG 2022 WERDEN FOLGENDE DISZIPLINEN ANGEBOten**

- › **1. Ausdauer** (wird nicht an allen Standorten angeboten)

weibl. + männl. Jugend	800-m-Lauf
Frauen + Männer	1500-m-Lauf
- › **2. Kraft**

weibl. + männl. Jugend	Schlagball, Wurfball, Medizinball, Standweitsprung
Frauen + Männer	Medizinball, Standweitsprung
- › **3. Schnelligkeit**

weibl. + männl. Jugend	6–9 Jahre 30 m, 10–13 Jahre 50 m, 14–17 Jahre 100 m
Frauen + Männer	100 m
- › **4. Koordination**

weibl. + männl. Jugend	Weitsprung, Zielwurf
Frauen + Männer	Weitsprung, Zielwurf

Es gelten die Regeln und Ordnungen zur Durchführung und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit einer geistigen Behinderung und für das Deutsche Sportabzeichen.

Peter Lenz

Fachwart für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

▶ **DLV MEHRKAMPFABZEICHEN FÜR MENSCHEN MIT EINER GEISTIGEN BEHINDERUNG**

Das Mehrkampfabzeichen ist ein reines leichtathletisches Abzeichen und im Gegensatz zum Sportabzeichen wird keine Schwimmfähigkeit vorausgesetzt. Das Abzeichen wird für die Altersklassen ab 12 Jahren angeboten. Die je nach Altersklasse abzulegenden Disziplinen sind dem Laufzettel DLV Mehrkampfabzeichen auf Seite 21 der Broschüre zu entnehmen. Es muss eine Sprint-, eine Sprung- und eine Wurfdisziplin absolviert werden. Die erzielten Leistungswerte werden in Punktwerte umgerechnet. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber oder Gold erworben werden. Achtung ab dem 16. Lebensjahr müssen die Schüler*innen Kugelstoßen absolvieren. Hier gilt wie auch bei den anderen Disziplinen, dass eine gezielte Vorbereitung erfolgen muss.

In Hannover wird das Mehrkampfabzeichen nicht mehr für jüngere Schüler*innen angeboten!

Stattdessen wird das DLV Kinderleichtathletikabzeichen für Kinder mit einer geistigen Behinderung mit Unterstützung des Niedersächsischen Leichtathletik Verbands durchgeführt.

Das Kinderleichtathletikabzeichen ist ein Vielseitigkeits-Abzeichen, welches von Kindern von sechs bis elf Jahren absolviert werden kann. Es werden aus den Disziplinblöcken Lauf, Sprung und Wurf verschiedene Disziplinen kindgerecht angeboten. Dabei wird dem Entwicklungsstand der Kinder Rechnung getragen. Die ausgewählten Disziplinen orientieren sich an denen der Kinderleichtathletik. Sie werden für Schüler*innen mit einer geistigen Behinderung angepasst. Je nach Alter müssen für das Starter-Abzeichen 3 (U8), 4 (U10) oder 5 (U12) Disziplinen im Kalenderjahr absolviert werden. Nähere Informationen zu den Disziplinen und der Organisationsform erhalten die meldenden Schulen nach Eingang der Vorabmeldungen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM MELDEVERFAHREN

Zur Erleichterung der Planungen der jeweiligen Veranstaltung bitten wir Sie, eine Vorabmeldung für die Teilnahme am SPORTIVATIONSTAG für die Sportabzeichenabnahme und die Abnahme des DLV-Mehrkampfabzeichens (Bedingungen auf Seite 21 an die in der Ausschreibung genannte Meldestelle zum festgelegten Termin vorzunehmen. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular auf den Seiten 8 oder 9.

Die endgültige namentliche Anmeldung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer muss zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, den Sie der jeweiligen örtlichen Ausschreibung entnehmen können. Dazu werden Blanko-Excel-Dateien mit Namenslisten per E-Mail zugesandt, die Sie bitte vollständig ausfüllen, Geburtstag bitte mit Punkt und nicht mit Schrägstrich (zum Beispiel 06.06.2006).

Die namentliche Meldung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Spielfest, die Sportabzeichenabnahme und die Abnahme des DLV-Mehrkampfabzeichens sind erforderlich, damit entsprechende Teilnehmer-Urkunden gedruckt werden können. Bitte schreiben Sie oben in die Datei Namen und Ort Ihrer Schule und listen dann darunter die Namen aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf.

ALTERSGRUPPEN IM KALENDERJAHR 2022

Weibliche und männliche Jugend

Jahrgang	2016–2015	2014–2013	2012–2011	2010–2009	2008–2007	2006–2005
Alter	6 + 7	8 + 9	10 + 11	12 + 13	14 + 15	16 + 17

Frauen und Männer

Jahrgang	2004
Alter	ab 18

FAHRTKOSTEN

Die Schulen können bei ihrem zuständigen Standort der Landesschulbehörde Niedersachsen die Bezuschussung der Fahrtkosten beantragen. Weiterhin besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden begrenzten finanziellen Mittel die Möglichkeit der Bezuschussung von Fahrtkosten bis zu einer maximalen Höhe von € 250,00 durch den BSN. Hierfür muss die Rechnung in Kopie mit dem beantragten Zuschuss bis spätestens 30. September 2022 an den

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V., Roxana Magalowski

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

gesandt werden.

Hinweis zum Datenschutz

Der Umgang mit personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich auf Basis der Datenschutzerklärung des BSN (<https://www.bsn-ev.de/meta/datenschutz/>).

Der BSN setzt im Zusammenhang mit den SPORTIVATIONSTAGEN voraus, dass den meldenden Schulen die Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten für die Übermittlung persönlicher Daten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen an den BSN vorliegt.

Der BSN benötigt und nutzt ausschließlich die Namen der Teilnehmenden und dies ausschließlich für den Druck der Teilnehmerurkunden. Unmittelbar nach deren Druck werden die Daten gelöscht.

Bzgl. personenbezogener Daten, die die meldenden Schulen zum Zweck der Erstellung von Prüfkarten/Laufzettel für das Deutsche Sportabzeichen und das DLV-Mehrkampfabzeichen sowie nach erfolgreicher Abnahme für die Eingaben in die DOSB-Datenbank für das Deutsche Sportabzeichen dem jeweils zuständigen Stadt-, Kreis- oder Regionssportbund übermitteln, müssen die Schulen entsprechende Datenschutzvereinbarungen mit diesen treffen.

Rückmeldebogen 1

SPORTIVATIONSTAGE 2022

Bitte verwenden Sie einen der Bögen auf Seite 8 oder 9 je nach Austragungsort. Hierzu nehmen Sie bei Bedarf mit dem regionalen Ausrichter Kontakt auf – den Rückmeldebogen auf Seite 8, wenn die Schule ihre Schüler*innen als Gruppe anmeldet oder Seite 9 wenn die Schule ihre Schüler*innen in Kohorten anmelden muss.

An

SPORTIVATIONSTAG 2022 in

Schule

Adresse

Ansprechpartner*in

Telefon/Fax

E-Mail

Wir nehmen mit _____ Schüler*innen an der Abnahme „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ teil

Wir nehmen mit _____ nichtbehinderten Schüler*innen an der Abnahme des DOSB-Sportabzeichens teil

Wir nehmen mit _____ Schüler*innen an der Abnahme „DLV-Mehrkampfabzeichen für Menschen mit Behinderung“ teil ¹

Wir nehmen mit _____ Schüler*innen an der Abnahme des DLV-Kinderleichtathletik-Abzeichens teil

Wir nehmen mit _____ Schüler*innen am Spielfest teil

davon sind _____ Rollstuhlfahrer*innen

Wir nehmen mit _____ Betreuer*innen teil

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Schulen und die Teilnehmer*innen in die Veröffentlichung Ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Pressemitteilungen, Medienberichterstattung, Film- und Fernsehaufnahmen sowie Präsentationen des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. ausdrücklich ein.

Alle Teilnehmer*innen werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Veranstaltung um eine Sportveranstaltung handelt, an der ein öffentliches Interesse besteht.

Ort, Datum, Unterschrift der Schulleitung

¹ Das DLV-Mehrkampfabzeichen wird nicht an allen Veranstaltungsorten angeboten. Die Teilnehmer*innen können sich nur für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens **oder** für das DLV-Mehrkampfabzeichen anmelden!





An

SPORTIVATIONSTAG 2022 in

Schule

Adresse

Ansprechpartner*in

Telefon/Fax

E-Mail

Wir nehmen mit _____ Schüler*innen an der Abnahme des DLV-Kinderleichtathletik-Abzeichens teil

Wir nehmen mit _____ Kohorten an der Abnahme „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen“ bzw. „DLV-Mehrkampfabzeichen für Menschen mit Behinderungen“ teil. ¹

Die Kohorten haben folgende Teilnehmerzahlen:

A _____ B _____ C _____ D _____ E _____ F _____ G _____

Ggf. fortlaufend

Wir können um _____ Uhr auf der Sportanlage eintreffen und müssen spätestens um _____ wieder abreisen.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Schulen und die Teilnehmer*innen in die Veröffentlichung Ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Pressemitteilungen, Medienberichterstattung, Film- und Fernsehaufnahmen sowie Präsentationen des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. ausdrücklich ein.

Alle Teilnehmer*innen werden darauf hingewiesen, dass es sich bei der Veranstaltung um eine Sportveranstaltung handelt, an der ein öffentliches Interesse besteht.

Ort, Datum, Unterschrift der Schulleitung

¹ Das DLV-Mehrkampfabzeichen wird nicht an allen Veranstaltungsorten angeboten. Die Teilnehmer*innen können sich nur für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens **oder** für das DLV-Mehrkampfabzeichen anmelden!



Sandkrug, 17. Mai 2022

SPORTIVATIONSTAG 2022

AUSTRAGUNGSORT TSG Hatten-Sandkrug e.V., Schultredde 17b, 26209 Sandkrug

ZEITPLAN	Anreise bis	9.00 Uhr
	Begrüßung	9.15 Uhr
	Beginn	9.30 Uhr
	Siegerehrung	13.00 Uhr

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.
Die Sportabzeichen-Urkunden und Nadeln werden bei erfolgreicher Teilnahme nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an

Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land
c/o Kreissportbund Landkreis Oldenburg
Inga Marbach
Schultredde 17b
26209 Hatten
Tel. 04481 93733-43
i.marbach@sportregion-del-ol.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in Ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **29. April 2022** mittels dieser Datei an i.marbach@sportregion-del-ol.de senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme senden Sie bitte bis zum **29. April 2022** an

Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land
Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land
c/o Kreissportbund Landkreis Oldenburg
Inga Marbach
Schultredde 17b
26209 Hatten
Tel. 04481 93733-43
i.marbach@sportregion-del-ol.de

VERPFLEGUNG Mineralwasser wird für die Kinder kostenfrei zum Abfüllen an die Kohortenleitung bzw. Lehrkräfte ausgegeben. Es gibt keine Verpflegung im Stadion in diesem Jahr!

Inga Marbach
Sportreferentin
Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land

Ingolf Bahr
Beauftragter für Sportabzeichen
Kreissportbund Landkreis Oldenburg

Ausrichter



AUSWEICHTERMIN 29. SEPTEMBER 2022

AUSTRAGUNGSORT Erika-Fisch-Stadion, Inge-Machts-Weg 1, 30169 Hannover

ZEITPLAN Anreise bis 9.00 Uhr, Beginn 9.30 Uhr
Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt. Jede Schule erhält separate Startzeiten.

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die DLV-Mehrkampf-abzeichen werden bei erfolgreicher Teilnahme nach der Veranstaltung an die Schule geschickt. Das Kinderleichtathletik-Abzeichen wird direkt vor Ort verliehen.

VORABMELDUNG Da sofort nach Eingang der Meldung mit der Planung und Einteilung der Kohorten begonnen wird, ist es wichtig, dass die Anzahl der Teilnehmer*innen in der Zeit nach der Vorabmeldung nicht mehr steigt. Wenn beim Sportivationstag weniger Teilnehmer*innen antreten, ist das kein Problem!
Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Sollte die Teilnehmergrenze überschritten werden, wird über die Teilnahme nach Eingang der Meldungen entschieden. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nach Meldeschluss.
Das Kinderleichtathletik-Abzeichen wird für die Jahrgänge 2016 bis 2011 (6 bis 11 Jahre) angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie mit einem gesonderten Schreiben nach Eingang der Vorabmeldungen.
Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

Katharina Schaper
Mittelstr. 13, 30982 Pattensen
Tel. 0175 5855 259, Fax 05102 938 620
katha.schaper@t-online.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Nachdem die zahlenmäßige Vorabmeldung erfolgt ist, wird eine Melde-Datei an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen mit Geburtsdatum (z.B. 01.01.2005) für die Teilnehmer*innen am Mehrkampf- und Kinderleichtathletik-Abzeichen einfügen und bis zum **22. April 2022** mittels dieser Datei an: katha.schaper@t-online.de und hg.naumann@t-online.de senden.
Bitte unbedingt die Hinweise zur Bearbeitung der Meldedatei beachten!

ORGANISATION Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sind zwingend einzuhalten. Die Anwesenheit auf dem Sportgelände ist auf die Zeit des Wettkampfs zu beschränken. Die Siegerehrung erfolgt in Eigenregie durch die jeweilige Kohortenleitung oder die verantwortlichen Lehrkräfte der Schulen.

VERPFLEGUNG Mineralwasser für die Kinder wird kostenfrei zum Abfüllen an die Kohortenleitung ausgegeben.

Hans-Werner Chudoba
2. Vorsitzender Prüfergemeinschaft
Deutsches Sportabzeichen im
StadtSportBund Hannover e.V.

Katharina Schaper
Fachberaterin Schulsport
RLSB Hannover

AUSTRAGUNGSORT Stadion am See, Hans Böckler Ring, Salzgitter-Lebenstedt

ZEITPLAN Beginn: 9.30 Uhr

Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt. Jede Schule erhält separate Startzeiten. Die Siegerehrung wird direkt nach dem Abschluss der Wettkämpfe für jede Schule durchgeführt.

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.

Die Sportabzeichen-Urkunden und die Nadeln werden bei erfolgreicher Teilnahme am „Deutschen Sportabzeichen“ nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an

Horst Tartler

Vor dem Lindentore 8

38126 Braunschweig

Tel. 0176 64802935

htartler@aol.com

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen für die Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **15. Mai 2022** mittels dieser Datei an Mail tartler@aol.com senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme senden Sie bitte ebenfalls bis zum **15. Mai 2022** an

Horst Tartler

Vor dem Lindentore 8

38126 Braunschweig

Tel. 0176 6480 2935

htartler@aol.com

VERPFLEGUNG Mineralwasser wird für die Kinder kostenfrei zum Abfüllen an die Kohortenleitung bzw. Lehrkräfte ausgegeben. Es gibt keine Verpflegung im Stadion in diesem Jahr!

Karl-Heinz Mull

Vizepräsident

Behinderten-Sportverband

Niedersachsen e. V.

Horst Tartler

Organisator Sportabzeichenabnahme

AUSTRAGUNGSORT Sportanlage Am Ellernfeld, 26603 Aurich

ZEITPLAN	Anreise bis	9.00 Uhr
	Begrüßung	9.15 Uhr
	Beginn	9.30 Uhr
	Siegerehrung	12.30 Uhr

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.
Die Sportabzeichen-Urkunde und die Nadel werden bei erfolgreicher Teilnahme am „Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

Kreissportbund Aurich e.V.

Olav Görnert-Thy
Große Neustraße 12
26506 Norden
Tel. 04931 9300 491
Fax 04931 9300 497
info@ksb-aurich.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen Spielfest und Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **12. Mai 2022** mittels dieser Datei an info@ksb-aurich.de senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme senden Sie bitte ebenfalls bis zum **12. Mai 2022** an:

Tim Bloem

Kirchstr. 12
26529 Marienhafte
Tel. 04934 990 286
eilert.janssen3@ewetel.net

VERPFLEGUNG Es wird für alle Beteiligten ein Imbiss kostenfrei angeboten.

Olav Görnert-Thy
Sportreferent
Kreissportbund Aurich

Tim Bloem
Organisationsleiter
Sportabzeichenabnahme

Ausrichter



Meppen, 9. Juni 2022

SPORTIVATIONSTAG 2022

AUSWEICHTERMIN 15. SEPTEMBER 2022

AUSTRAGUNGsort Leichtathletikstadion / Freisportanlage, Helter Damm, 49716 Meppen

ZEITPLAN

Anreise bis	9.00 Uhr
Begrüßung	9.15 Uhr
Beginn	9.30 Uhr

Siegerehrung für jede Schule separat nach Absolvierung des Wettkampfes.

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Sportabzeichen-Urkunden, die Nadeln und die DLV-Mehrkampfabzeichen werden bei erfolgreicher Teilnahme nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit beigefügtem Vordruck auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

KreisSportBund Emsland e. V.

Projekt InduS
Hermann Plagge
Schlaunalle 11a
49751 Sögel
Tel. 05952 940 106
Fax 05952 940 105
kontakt@indus-emsland.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in Ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen zur Sportabzeichenabnahme und des DLV-Mehrkampfabzeichens einfügen und bis zum **20. Mai 2022** mittels dieser Datei an kontakt@indus-emsland.de senden.

Die Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme werden von den Schulen ausgefüllt und am Veranstaltungstag mitgebracht.

VERPFLEGUNG Es wird ein Lunchpaket und Mineralwasser kostenfrei für alle Beteiligten angeboten.

Hermann Plagge
Projektleiter InduS
KreisSportBund Emsland e.V.

Hermann Germer
Sportabzeichenreferent
KreisSportBund Emsland e.V.

Ausrichter



AUSTRAGUNGSORT Sportfreianlage Holzminden, Liebigstraße 112, 37603 Holzminden

ZEITPLAN Beginn: 9.00 Uhr

Siegerehrung: individuell

Nach Eingang der Meldungen wird ein Zeitplan erstellt und jeder gemeldeten Kohorte eine separate Startzeit gegeben.

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.

Die Sportabzeichen-Urkunden, Nadeln und die DLV-Mehrkampfabzeichen werden bei erfolgreicher Teilnahme nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

ANMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit beigefügtem Vordruck auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

Katharina Schaper

Mittelstr. 13

30982 Pattensen

Tel. 0175 5855 259

Fax 05102 938 620

katha.schaper@t-online.de

Sie erhalten dann umgehend eine Melde-Excel-Datei für die namentliche Meldung und die Erfassung aller für den Wettkampf relevanten Daten.

Bitte füllen Sie für jede gemeldete Kohorte eine separate Excel-Datei aus. Schicken Sie die Dateien bis zum **20. Mai 2022** an:

Irmgard Schrader

Am Sportpark – Liebigstr. 112

37603 Holzminden

Telefon: 0152 34196351

schrader.irmgard@t-online.de

ORGANISATION Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sind zwingend einzuhalten. Die Anwesenheit auf dem Sportgelände ist auf die Zeit des Wettkampfs zu beschränken. Die Siegerehrung erfolgt in Eigenregie durch die jeweilige Kohortenleitung oder die verantwortlichen Lehrkräfte der Schulen.

VERPFLEGUNG Es wird keine Verpflegung vor Ort geben. Mineralwasser wird zum Abfüllen an die Kohortenleitung bzw. Lehrkräfte ausgegeben.

Katharina Schaper
Fachberaterin Schulsport
RLSB Hannover

Irmgard Schrader
Sportabzeichenbeauftragte
Kreissportbund Holzminden

Osterode am Harz, 5. Juli 2022

SPORTIVATIONSTAG MIT SPIEL- UND SPORTFEST 2022

AUSWEICHTERMIN 13. SEPTEMBER 2022

AUSTRAGUNGSORT Jahn-Stadion, Jahnplatz 4, 37520 Osterode am Harz

ZEITPLAN	Anreise bis	9.00 Uhr
	Begrüßung	9.15 Uhr
	Beginn	9.30 Uhr
	Siegerehrung	13.30 Uhr

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.
Die Sportabzeichen-Urkunde und die Nadel werden bei erfolgreicher Teilnahme nach der Veranstaltung in einer gemeinsamen Feierstunde überreicht oder bei Abwesenheit an die Einrichtungen geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

KSB Göttingen-Osterode e. V.
Günter Thiele
Schillerstr. 21
37199 Wulften
Tel. 05556 4992
thiele-g.wulften@t-online.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen Spielfest und Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **10. Juni 2022** mittels dieser Datei an: thiele-g.wulften@t-online.de senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme bringen Sie bitte mit den Markierungen der jeweiligen Altersklasse am **5. Juli 2022** mit ins Jahnstadion.

Für Fragen steht Ihnen Günter Thiele gerne zur Verfügung:
thiele-g.wulften@t-online.de
Tel. 05556 4992
vom 29.05.-10.06.2022 nur mobil: 0176 5516 0987

VERPFLEGUNG Ab 12.00 Uhr wird für alle Beteiligten ein Mittagsimbiss kostenfrei angeboten.

Günter Thiele
Sportabzeichenbeauftragter im
KreisSportBund Göttingen-Osterode e.V.

Jörg-Rainer Otto
Vorsitzender
Fachverband Behindertensport

Ausrichter



AUSTRAGUNGSORT Sportpark Illoshöhe, Ernst-Sievers-Str., 49078 Osnabrück

ZEITPLAN	Anreise bis	9.00 Uhr
	Begrüßung	9.15 Uhr
	Beginn	9.30 Uhr
	Siegerehrung	12.30 Uhr

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.
Die Sportabzeichen-Urkunde und die Nadel werden bei erfolgreicher Teilnahme am „Deutschen Sportabzeichen“ nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

Stadtsportbund Osnabrück e. V.
Alwine-Wellmann-Str. 19
49088 Osnabrück
Tel. 0541 939 357-0
info@ssb-osnabrueck.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen Spielfest und Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **31. August 2022** mittels dieser Datei an info@ssb-osnabrueck.de senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme bringen Sie bitte zum Sportivationstag mit.

VERPFLEGUNG Es werden Kaltgetränke und Obst sowie gesunde Snacks kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Jutta Schlochtermeyer
Fachverband Behindertensport
Stadtsportbund Osnabrück

Udo Mehlert
Sportabzeichenreferent
Stadtsportbund Osnabrück

SPORTIVATIONSTAG MIT SPIEL- UND SPORTFEST 2022

AUSTRAGUNGSORT Sportanlage In der Ahe, Rotenburg

ZEITPLAN	Anreise bis	9.30 Uhr
	Begrüßung	9.45 Uhr
	Beginn	10.00 Uhr
	Siegerehrung	13.30 Uhr
	Veranstaltungsende	14.30 Uhr

AUSZEICHNUNGEN Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde und eine Medaille.
Die Sportabzeichen-Urkunden und die Nadeln werden bei erfolgreicher Teilnahme am „Deutschen Sportabzeichen“ nach der Veranstaltung an die Schule geschickt.

VORABMELDUNG Die zahlenmäßige Meldung mit dem Rückmeldebogen auf Seite 8/9 senden Sie bitte bis zum **15. März 2022** an:

Lindenschule Rotenburg

Peter Schlake

Lindenstraße 14, 27356 Rotenburg/Wümme

Tel. 04261 5990

peter.schlake@rotenburgerwerke.de

ENDGÜLTIGE MELDUNG Es wird eine Blanko-Excel-Datei per E-Mail nach der zahlenmäßigen Vorabmeldung an den Ansprechpartner*in ihrer Schule gesandt. Hier können Sie die namentlichen Meldungen für die Teilnehmer*innen Spielfest und Sportabzeichenabnahme einfügen und bis zum **10. Juni 2022** an peter.schlake@rotenburgerwerke.de senden.

Die ausgefüllten Laufkarten für die Sportabzeichenabnahme senden Sie bitte ausgedruckt und ausgefüllt ebenfalls bis zum **10. Juni 2022** an:

KreisSportBund Rotenburg/Wümme

Marlies Loss

Haferkamp 12, 27367 Sottrum

Tel. 04264 87650

marliesloss@t-online.de

NACHMELDUNGEN Schüler*innen, die nach den Sommerferien neu auf die Schule kommen werden, können bis zum **9. September 2022** an oben aufgeführte Ansprechpartner*in nachgemeldet werden. Am Veranstaltungstag werden nur noch Abmeldungen registriert. Nach- oder Ummeldungen sind nicht mehr möglich.

VERPFLEGUNG Es werden für alle Beteiligten Getränke und ein Mittags-Imbiss kostenfrei angeboten.

Marlies Loss

Sportabzeichenbeauftragte

Kreissportbund Rotenburg

Peter Schlake

Sportlehrer Lindenschule Rotenburg

1. Vorsitzender Spaß-BuS Rotenburg

Ausrichter





Vereinssport und Talentförderung

SPORT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT BEHINDERUNG

Beim Sportivationstag erleben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeiten des Sports und entdecken die leichtathletischen Disziplinen aus dem Deutschen Sportabzeichen und dem DLV-Mehrkampfabzeichen.

Wurden Ansporn und „Lust auf mehr“ geweckt, sind beim Sportivationstag Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des BSN vor Ort, die interessierten Kinder und Jugendliche gerne bei ihrem Weg in den organisierten Sport behilflich sind.

▶ VEREINSSPORT

Ob unter breitensportlichen oder leistungssportlichen Gesichtspunkten, Sport ist in jedem Fall eine Bereicherung. Dem BSN liegt vor allem die nachhaltige Förderung der sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung am Herzen. Der organisierte Sport in Niedersachsen eröffnet Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine Vielfalt an diversen Sportangeboten, um ihre Freizeit sportlich aktiv zu gestalten. Über die Mitgliedsvereine des BSN können Kinder und Jugendliche mit Behinderung in unterschiedlichen Kontexten und Sportgruppen nachhaltig und inklusiv Sport treiben.

▶ TALENTFÖRDERUNG

Bei überdurchschnittlich starken Leistungen hat der BSN über seine Partnervereine des Leistungssports in Niedersachsen und über individuelle Förderungen Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche in ihrem sportlichen Werdegang zu unterstützen und zu begleiten.

▶ DER BSN

bietet neben der Beratung und Unterstützung des individuellen Sportwerdegangs zudem weitere Veranstaltungen und Projekte an, die speziell für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ins Leben gerufen wurden. Von Jugendsportfesten oder dem Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ bis hin zu Schnupperangeboten wie den TalentTagen, finden die Kinder und Jugendlichen weitere Anreize, sich auszuprobieren und ihren Weg in den Sport zu finden. Aktuelle Veranstaltungstermine sind auf der BSN-Homepage veröffentlicht: <http://www.bsn-ev.de/>

▶ ANSPRECHPARTNERIN

Roxana Magalowski

Ressortleiterin Breitensport/Jugend/Schule
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

E-Mail: magalowski@bsn-ev.de

Telefon: 0511 1268-5102, Fax: 0511 1268-45100



DLV – Mehrkampfabzeichen (Laufzettel) für Menschen mit einer geistigen Behinderung "I"		Geburtsdatum: _____	
Name, Vorname: _____		weiblich = W / männlich = _____	
Verein / Schule: _____			
weiblich 6 – 11 Jahre	männlich 6 – 11 Jahre		
50 m Lauf	50 m Lauf		
Weitsprung oder Standweitsprung	Weitsprung oder Standweitsprung		
Schlagball 80 g	Schlagball 80 g		
12 – 13 Jahre	12 – 13 Jahre		
75 m Lauf	75 m Lauf		
Weitsprung oder Standweitsprung	Weitsprung oder Standweitsprung		
Wurfball 200 g	Wurfball 200 g		
14 – 15 Jahre	14 – 15 Jahre		
100 m Lauf	100 m Lauf		
Weitsprung oder Standweitsprung	Weitsprung oder Standweitsprung		
Wurfball 200 g	Wurfball 200 g		
ab 16 Jahre	ab 16 Jahre		
100 m Lauf	100 m Lauf		
Weitsprung oder Standweitsprung	Weitsprung oder Standweitsprung		
16 + 17 Jahre (Kugel 3 kg) 18 – 49 Jahre (Kugel 4 kg.) 50 – 74 Jahre (Kugel 3 kg) ab 75 Jahre (Kugel 2 g)	16 + 17 Jahre (Kugel 5 kg) 18 + 19 Jahre (Kugel 6 kg) 20 – 49 Jahre (Kugel 7,26 kg) 50 – 59 Jahre (Kugel 6 kg) 60 – 69 Jahre (Kugel 5 kg) 70 – 79 Jahre (Kugel 4 kg) ab 80 Jahre (Kugel 3 kg)		
Bestätigung: _____		Ort / Datum: _____	
Unterschrift: _____			

Kinder/Jugend w - l

Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung										Laufzettel/Prüfkarte für Kinder/Jugend - männlich										Ab 2021	
Name:										Vorname:										Geburtsdatum:	
Strasse:										Ort:										PLZ:	
Telefon:										Bronze = 1 Punkt ; Silber = 2 Punkte ; Gold = 3 Punkte											
Anzahl bereits erworbener Sportabzeichen:										Behinderungskategorie: I - Geistige Behinderung											
O GdB O Prothesen-Pass O Gutachten										Jahr der Prüfung										Jahr der letzten Prüfung	
										2 0											
										Schule/Verein/Einrichtung										Erzielte Leistungen	
										16+17										Punkte	
										14+15										Datum: Unterschrift	
										12+13											
										10+11											
										8+9											
										6+7											
Übung																					
a) 800 m Lauf																					
b) Dauerlauf (auch als Wandern/Walking möglich)																					
c) Schwimmen																					
d) Radfahren																					
e) Kegeln - Asphalt																					
f) Kegeln - Bohle																					
g) Kegeln - Bowling																					
h) Kegeln - Schere																					
i) Dauerschwimmen in Minuten																					
a) Schlagball (80g) / Wurfball (200g)																					
b) Kugelstoßen																					
c) Standweitsprung																					
d) Medizinball (1 kg)																					
a) Laufen																					
b) 25 m Schwimmen																					
c) 200 m Radfahren mit fliegendem Start																					
a) Hochsprung																					
b) Weitsprung																					
c) Zielwurf																					
d) Drehwurf (in Punkten)																					
d) Schleuderball (1 kg)																					
Profen/Prüfer:										Prüfungsnummer:											
Nachweis der Schwimmfähigkeit laut DOSB-Prüfungswegweiser										Unterschrift Prüfer/Arzt - Datum											
Variante 1: Abnahme in einer Gruppe des Sportabzeichens																					
Variante 2: 15 min Dauerschwimmen																					
Variante 3: <12 Jahren: 50 m ohne Zeitlimit, ≥12 Jahre 200 m in max. 11 min																					
Variante 4: Verschiedene Abzeichen (z. B. Deutsches Schwimmabzeichen)																					
Variante 5: 100 m Kletterschwimmen in max. 4 min																					
Gültigkeit: 1x im Jugendbereich bzw. alle 5 Jahre im Erwachsenenbereich																					

Kinder/Jugend m - I

Laufzettel / Prüfkarte

FRAUEN MIT EINER BEHINDERUNG

Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Telefon:

PLZ:

Ab 2021

Geburtsdatum:

Laufzettel/Prüfkarte für Frauen (18-44 Jahre)

Brønze = 1 Punkt ; Silber = 2 Punkte ; Gold = 3 Punkte

Behinderungs-kategorie: I - Geistige Behinderung

Anzahl bereits erworbener Sportabzeichen:

O GdB O Prothesen-Pass O Gutachten

Nachweis über (bitte O ankreuzen):

Behinderungs-kategorie: I - Geistige Behinderung

Jahr der Prüfung

Jahr der letzten Prüfung

Übung

18-19

20-24

25-29

30-34

35-39

40-44

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Erzielte Leistungen

40-44

35-39

30-34

25-29

20-24

18-19

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Schule/Verein/Einrichtung

40-44

35-39

30-34

25-29

20-24

18-19

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Datum: Unterschrift

40-44

35-39

30-34

25-29

20-24

18-19

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Silber
2 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Gold
3 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

Brønze
1 Pkt.

1

1.500 m Lauf

16:52

15:15

13:38

16:28

14:51

13:14

16:44

15:07

13:30

17:25

15:48

14:10

17:49

16:12

14:35

18:30

16:44

14:59

2

4 km Walking/Nordic Walking/Wandern

51:26

48:50

45:53

49:13

46:37

44:02

49:35

46:59

44:24

49:57

47:22

44:42

51:48

48:06

44:57

54:01

49:35

45:08

3

10 km Radfahren

36:14

32:46

29:18

35:55

32:27

28:40

35:17

31:49

28:21

35:55

32:27

28:40

37:48

33:23

29:37

40:19

34:58

31:11

4

Kegeln - Asphalt

279

310

341

279

310

341

279

310

341

268

298

327

268

298

327

257

285

314

5

Kegeln - Bohle

450

500

550

450

500

550

450

500

550

437

485

534

437

485

534

423

470

517

6

Kegeln - Bowling

383

425

468

383

425

468

383

425

468

369

410

451

369

410

451

356

395

435

7

Kegeln - Schere

387

430

473

387

430

473

387

430

473

374

415

457

374

415

457

360

400

440

8

Dauerschwimmen in Minuten

15:00

17:30

20:00

15:00

17:30

20:00

15:00

17:30

20:00

15:00

17:30

20:00

15:00

17:30

20:00

15:00

17:30

20:00

9

Medizinball (2 kg)

4:50

4:80

5:25

4:50

4:80

5:25

4:20

4:65

5:10

3:90

4:50

5:10

3:60

4:35

4:95

3:15

4:05

4:95

10

Kugelschleudern

4:55

4:90

5:25

4:55

4:90

5:25

4:25

4:38

4:73

5:08

4:20

4:55

4:90

4:20

4:55

4:90

4:20

4:55

11

Standweitsprung

0:99

1:11

1:23

0:96

1:08

1:20

0:90

1:02

1:17

0:81

0:96

1:11

0:75

0:90

1:08

0:69

0:84

0:99

2

Kraft

4 kg

4:55

4:90

5:25

4:55

4:90

5:25

4:25

4:38

4:73

5:08

4:20

4:55

4:90

4:20

4:55

4:90

4:20

4:55

5 kg

0:99

1:11

1:23

0:96

1:08

1:20

0:90

1:02

1:17

0:81

0:96

1:11

0:75

0:90

1:08

0:69

0:84

0:99

3

Schnelligkeit

50 m

25:5

23:1

21:4

25:9

23:5

21:8

26:5

24:1

22:4

27:4

24:9

23:0

28:6

26:0

23:8

15:4

13:9

12:3

100 m

41:3

33:6

25:9

40:6

33:6

25:9

42:0

35:0

27:3

45:5

37:1

29:4

50:4

40:6

30:8

56:0

44:1

32:9

200 m

33:6

30:8

27:3

34:3

30:8

27:3

35:0

31:5

28:0

36:4

32:9

30:1

38:5

34:3

30:8

40:6

35:7

31:5

4

Koordination

Hochsprung

0:66

0:72

0:78

0:66

0:72

0:78

0:63

0:69

0:75

0:60

0:66

0:72

0:57

0:63

0:69

0:54

0:60

0:66

Weitsprung

2:04

2:22

2:40

2:04

2:22

2:40

1:98

2:16

2:34

1:92

2:10

2:28

1:86

2:04

2:22

1:80

1:98

2:16

Zielwurf

10

15

20

10

15

20

10

15

20

10

15

20

10

15

20

10

15

20

Schleuderball (1 kg)

14:10

15:50

17:40

14:40

16:20

17:70

14:40

16:20

17:70

13:20

15:00

16:50

12:60

14:40

15:90

11:70

13:50

15:00

Nachweis der Schwimmfähigkeit laut DOSB-Prüfungswegweiser

Variante 1: Abnahme in einer Gruppe des Sportabzeichnens

Variante 2: 15 min Dauerschwimmen

Variante 3: <12 Jahren: 50 m ohne Zeillimit, ≥12 Jahre: 200 m in max. 11 min

Variante 4: Verschiedene Abzeichen (z. B. Deutsches Schwimmabzeichen)

Variante 5: 100 m Kleiderschwimmen in max. 4 min

Gültigkeit: 1x im Jugendbereich bzw. alle 5 Jahre im Erwachsenenbereich

Prüfung/Prüfer:

Prüfungsnummer:

Unterschrift Prüfer/Arzt - Datum

Altersklasse bitte markieren

Gesamtpunktzahl

Bronze (4-7 Punkte)

Silber (8-10 Punkte)

Gold (11-12 Punkte)

Frauen – I

24

Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung										Laufzettel/Prüfkarte für Männer (18-44 Jahre)										Ab 2021	
Name:										Vorname:										Geburtsdatum:	
Strasse:										Ort:										PLZ:	
Telefon:										Behinderungsklasse: I - Geistige Behinderung											
Anzahl bereits erworbener Sportabzeichen:										Jahr der Prüfung										Jahr der letzten Prüfung	
O GdB O Prothesen-Pass O Gutachten										2 0											
										Schule/Verein/Einrichtung											
										Erzielte Leistungen										Punkte	
										40-44											
										Bronze Silber Gold										Bronze Silber Gold	
										1 Pkt. 2 Pkt. 3 Pkt. 1 Pkt. 2 Pkt. 3 Pkt.										1 Pkt. 2 Pkt. 3 Pkt.	
										14:27 12:50 11:12 14:02 12:25 10:48 14:19 12:41 11:04 14:59 13:22 11:45 16:04 14:02 12:09 17:01 14:59 12:50											
										800 m											
										31:37 27:46 23:48 31:02 27:18 22:59 32:26 28:00 23:48 36:03 30:06 25:12 40:22 33:36 26:57 45:23 36:59 28:35											
										43:17 40:20 37:22 42:11 39:13 36:16 43:17 40:20 37:22 46:15 42:11 37:44 48:06 43:17 39:35 48:50 44:46 39:58											
										29:37 26:47 24:15 29:18 26:28 23:37 31:30 28:02 24:34 33:42 29:37 25:31 36:32 31:30 26:09 39:41 32:46 27:24											
										338 375 413 338 375 413 338 375 413 326 363 399 326 363 399 315 350 385											
										518 575 633 518 575 633 581 645 710 504 560 616 504 560 616 491 545 600											
										446 495 545 446 495 545 509 565 622 432 480 528 432 480 528 419 465 512											
										450 500 550 450 500 550 513 570 627 437 485 534 437 485 534 423 470 517											
										15:00 17:30 20:00 15:00 17:30 20:00 15:00 17:30 20:00 15:00 17:30 20:00 15:00 17:30 20:00 15:00 17:30 20:00											
										6:15 6:60 7:05 6:15 6:75 7:20 5:85 6:45 7:05 5:40 6:15 6:90 4:95 5:85 6:75 4:65 5:55 6:45											
										6 kg											
										5:43 5:78 6:13 5:43 5:95 6:30 5:25 5:78 6:13 4:90 5:43 5:78 4:73 5:08 5:60 4:38 4:90 5:43											
										1:26 1:38 1:50 1:26 1:38 1:50 1:23 1:35 1:47 1:11 1:26 1:41 0:99 1:17 1:35 0:93 1:11 1:29											
										7 m Abstand Kreismitte											
										100 m											
										22:4 20:4 18:5 22:1 20:2 18:2 22:8 20:7 18:6 23:5 21:1 19:0 24:6 22:3 19:9 13:4 12:2 10:8											
										39:2 32:2 24:5 37:8 30:8 21:7 40:6 32:2 23:1 44:1 33:6 23:8 49:0 37:1 25:9 53:9 41:3 26:6											
										28:7 25:2 21:7 28:0 24:5 21:0 29:4 25:2 21:0 31:5 25:9 21:0 33:6 28:0 21:7 37:1 30:1 23:1											
										0:78 0:84 0:90 0:81 0:87 0:93 0:78 0:84 0:90 0:78 0:84 0:90 0:75 0:81 0:87 0:72 0:78 0:84											
										2:70 2:88 3:06 2:64 2:82 3:00 2:58 2:76 2:94 2:52 2:70 2:88 2:46 2:64 2:82 2:34 2:58 2:76											
										7 m Abstand Kreismitte											
										5 m Abstand Kreismitte											
										10 15 20 10 15 20 10 15 20 10 15 20 10 15 20 10 15 20											
										18:90 21:60 24:30 19:80 22:80 25:20 19:50 22:50 24:90 18:00 21:00 24:00 17:10 20:10 23:10 16:80 19:80 22:80											
										Nr. der Urkunde:											
										Gesamtpunktzahl											
										Bronze (4-7 Punkte)											
										Silber (8-10 Punkte)											
										Gold (11-12 Punkte)											
										Männer – I											

Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche ohne Behinderung

KINDER UND JUGEND WEIBLICH



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

www.deutsches-sportabzeichen.de



KINDER UND JUGEND - WEIBLICH

Übung	ALTER	6-7					8-9					10-11					12-13					14-15					16-17				
		Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold
800 m Lauf	(in Min.)	5:40	5:00	4:15	5:35	4:50	4:10	5:20	4:40	4:00	5:10	4:25	3:45	5:00	4:20	3:35	4:50	4:05	3:25												
Dauer-/Geländelauf	(in Min.)	8:00	12:00	17:00	10:00	15:00	20:00	15:00	20:00	30:00	20:00	30:00	40:00	30:00	40:00	50:00	45:00	60:00	75:00												
Schwimmen	(in Min.)	200 m					400 m					10 km					20 km					50 km					100 km				
Radfahren	(in Min.)	09:00	07:40	06:20	08:00	07:00	05:55	07:20	06:25	05:30	14:50	12:55	11:00	13:05	11:40	10:00	11:50	10:30	09:05												
Werfen	(in m)	Schlagball (80 g)					3 kg					Wurfball (200 g)					10 kg					20 kg					30 kg				
Kugelstoßen	(3 kg, in m)	6,00	9,00	12,00	9,00	12,00	15,00	11,00	15,00	18,00	15,00	18,00	22,00	20,00	24,00	27,00	24,00	27,00	31,00												
Standweitsprung	(in m)	1,05	1,25	1,40	1,15	1,30	1,50	1,30	1,45	1,65	1,40	1,60	1,80	1,55	1,70	1,90	1,65	1,80	2,00												
Gerätturnen	(in Sek.)	Boden					Boden					Boden					Boden					Boden					Boden				
Laufen	(in Sek.)	30 m					50 m					100 m					200 m					300 m					400 m				
25 m Schwimmen	(in Sek.)	8,0	7,1	6,3	7,4	6,6	5,7	11,0	10,1	9,1	10,6	9,6	8,5	18,6	17,0	15,5	17,6	16,3	15,0												
200 m Radfahren	(fl. Start, in Sek.)	46,5	38,5	30,5	42,0	34,0	28,0	39,0	31,5	25,5	35,0	29,0	23,5	33,0	27,5	21,5	30,5	25,5	20,0												
Gerätturnen	(in Min.)	Sprung					Boden					Sprung					Boden					Sprung					Boden				
Hochsprung	(in m)	0,80					0,90					1,00					1,10					1,20					1,30				
Weitsprung	(in m)	18					21					24					27					30					33				
Zonenweitsprung	(in Punkten)	18					21					24					27					30					33				
Drehwurf	(in Punkten)	12					15					18					21					24					27				
Schleuderball	(1 kg, in m)	12					15					18					21					24					27				
Selbstsprünge	(in m)	10					15					20					25					30					35				
Gerätturnen	(in m)	Schwebebalken					Reck					Boden					Boden					Boden					Boden				

Nationale Förderer



KINDER UND JUGEND - MÄNNLICH

Übung	ALTER	6-7			8-9			10-11			12-13			14-15			16-17											
		Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold									
800 m Lauf	(in Min.)	5:40	5:00	4:15	5:25	4:40	3:55	5:05	4:20	3:35	4:45	4:00	3:15	4:20	3:40	3:00	4:05	3:25	2:45									
Dauer-/Geländelauf	(in Min.)	10:00	15:00	20:00	12:00	17:00	23:00	17:00	25:00	35:00	25:00	35:00	45:00	35:00	45:00	60:00	55:00	70:00	90:00									
Schwimmen	(in Min.)	200 m																										
Radfahren	(in Min.)	09:00	07:20	06:10	08:00	06:45	05:40	07:00	06:20	05:10	13:30	11:30	09:45	12:00	10:15	08:50	11:00	09:40	08:20									
		5 km			10 km			20 km			30 km			40 km			50 km											
Werfen	(in m)	Schlagball (80 g)									Wurfball (200 g)																	
		12,00	15,00	17,00	17,00	20,00	23,00	21,00	25,00	28,00	26,00	30,00	33,00	30,00	34,00	37,00	34,00	38,00	42,00									
Kugelstoßen	(in m)	3 kg																										
Standweitsprung	(in m)	1,15	1,35	1,50	1,30	1,50	1,65	1,50	1,70	1,85	1,70	1,90	2,05	1,90	2,05	2,25	2,05	2,20	2,40									
		Boden									Reck																	
Gerätturnen	(in Sek.)	30 m									50 m									100 m								
		7,7	6,8	6,0	7,2	6,4	5,7	10,3	9,3	8,4	9,7	8,9	8,1	17,0	15,4	14,1	16,3	14,8	13,5									
25 m Schwimmen	(in Sek.)	46,0	38,0	30,0	41,0	33,0	26,0	36,0	29,0	22,5	33,0	27,0	21,0	31,0	25,5	20,0	29,5	24,5	19,0									
200 m Radfahren	(fl. Start, in Sek.)	–																										
Gerätturnen		Sprung									Boden																	
		Sprung									Sprung																	
Hochsprung	(in m)	0,85																										
Weitsprung	(in m)	Zonenweitsprung									Weitsprung																	
		18	21	24	27	30	33	2,60	2,90	3,20	3,20	3,50	3,80	3,80	4,10	4,40	4,30	4,60	4,90									
Zonenweitsprung	(in Punkten)	Drehwurf																										
Drehwurf	(in Punkten)	15	18	24	21	27	33	33	39	45	19,50	24,00	27,50	23,50	28,00	32,00	27,50	32,00	36,50									
		Grundsprung vorwärts mit oder ohne Zwischensprung ODER Galoppssprung																										
Schleuderball	(1 kg, in m)	Grundsprung vorwärts ohne Zwischensprung																										
Seilspringen		10	15	25	10	15	25	20	30	40	10	20	30	10	15	20	10	15	20									
		Schwebebalken																										
Gerätturnen		Reck																										

Nationale Förderer





Behinderten Sportverband
Niedersachsen

SPORTIVATIONSTAG 2022



Foto: Udo Schulz

Landesweite Förderer

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



gasunne

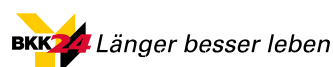


HEINER RUST
STIFTUNG

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG
DES BEHINDERTENSPORTS
IN NIEDERSACHSEN



Die Braunschweigische
Stiftung



Veranstalter Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 1268-5102, Fax: 0511 1268-45100
E-Mail: info@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

Organisation Udo Schulz Sportmarketing
Telefon: 0511 30062140, Fax: 0511 848958-10
E-Mail: u.schulz@schulz-sportmarketing.de
Internet: www.schulz-sportmarketing.de



Layout ff.mediengestaltung gmbh, Wienhausen

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft
sowie regionale Unternehmen unterstützen den
SPORTIVATIONSTAG 2022 durch Aktivitäten vor
Ort und Spenden.



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

SPORTIVATIONSTAG 2022



Foto: Udo Schulz

Landesweite Förderer

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



gasunne

VILSA



HEINER RUST
STIFTUNG

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG
DES BEHINDERTENSORTS
IN NIEDERSACHSEN



Die Braunschweigische
Stiftung



BKK 24 Länger besser leben

Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft
sowie regionale Unternehmen unterstützen den
SPORTIVATIONSTAG 2022 durch Aktivitäten vor
Ort und Spenden.

Veranstalter Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 1268-5102, Fax: 0511 1268-45100
E-Mail: info@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

Organisation Udo Schulz Sportmarketing
Telefon: 0511 30062140, Fax: 0511 848958-10
E-Mail: u.schulz@schulz-sportmarketing.de
Internet: www.schulz-sportmarketing.de



Layout ff.mediengestaltung gmbh, Wienhausen

SPORTIVATIONSTAG

gasunne

SPORTIVATIONSTAG in Rotenburg

Traumwetter, gute Laune, tolle Leistungen

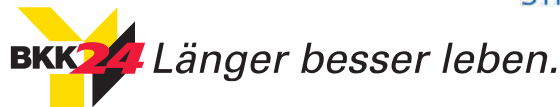
SPORTIVATIONSTAG bedeutet Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und viele kreative, motivierende Spiel- und Bewegungsstationen. So auch in diesem Jahr auf der Sportanlage In der Ahe in Rotenburg. Rund 700 Schüler*innen mit und ohne Behinderungen waren der Einladung der Lindenschule und des KSB Rotenburg gefolgt. Sie wurden von Bürgermeister Torsten Oestmann und Schulleiter Karsten Beernink begrüßt. Und nachdem Alex die Sportler*innen in Schwung gebracht hatte, starteten die Wettkämpfe auf der schönen Sportanlage. Die Prüfer*innen der KSB-Vereine waren im Einsatz und hatten Starterklappe, Stoppuhren und Maßbänder im Griff bzw. im Blick. Sie sorgten auch für die genauen Eintragungen in die Startlisten. Sie wurden unterstützt von den Soldat*innen der Von-Düring-Kaserne, die auch als Riegenführer*innen im Einsatz waren. Beim Spiel- und Bewegungsfest unter der Leitung von Hinrich Rache und liebevoll betreut durch die Schüler*innen der Fachschule für Heilerziehungspflege der Rotenburger Werke, gab es viele abwechslungsreiche Möglichkeiten, aktiv und kreativ zu sein. Es lief alles ab wie am berühmten Schnürchen. So freuten sich Sportabzeichen-Chefin Marlies Loss mit Jürgen Schulze und dem Hauptorganisator Peter Schlake über das fröhliche Sportfest. „Wir stecken unendlich viele Stunden

in die Vorbereitung, und wenn wir dann beim SPORTIVATIONSTAG die Kinder mit und ohne Behinderung beim gemeinsamen Sporttreiben erleben, ist es wirklich das schönste Dankeschön für unseren Einsatz“, sagten Loss und Schlake wie aus einem Mund. Großes Lob kam auch von den teilnehmenden Schulen: „Hallo, Herr Schlake, wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen und Ihrem Team für diesen tollen SPORTIVATIONSTAG bedanken. Wir hatten alle einen riesigen Spaß und waren ganz begeistert von der super Organisation. Das ist wirklich der Wahnsinn, was Sie dort alles auf die Beine stellen. Es war ein wunderschöner Tag in Rotenburg, der uns in Erinnerung bleiben wird“, schrieb Rebecka Jesaitis von Schule am Mahlersberg aus Bremervörde. Auch Bürgermeister Oestmann zeigte sich begeistert. „Ich halte den SPORTIVATIONSTAG für eine ganz tolle und besondere Veranstaltung“, sagte er vor der Siegerehrung. Und dann nahm er mit zahlreichen Ehrengästen die schöne Aufgabe wahr und überreichte die Goldmedaillen an stolze und glückliche Sportler*innen. Der BSN bedankt sich bei den Unterstützern aus Rotenburg mit der Stadt, den Stadtwerken, der Sparkasse Rotenburg-Osterholz, der Rolf-Ludwig-Stiftung, VILSA Mineralbrunnen und dem Milchhof Kück. Kulinarisch verwöhnt wurde alle Teilnehmenden von den Rotenburger Werken und Niepel's Eventagentur. Und ein ganz besonderer Dank geht an Peter Schlake und Marlies Loss sowie an alle Helfer*innen. Es war ein Fest!

Text: U. Schulz

Fotos: Klaus Brünjes/Lindenschule und Udo Schulz





SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück

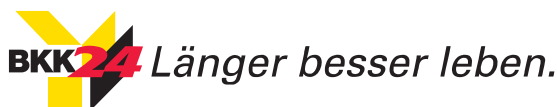
Illoshöhe der perfekte Austragungsort

Es war ein wunderschöner Tag und das besondere Sportereignis für alle Teilnehmer*innen. Nach zweijähriger Corona-Pause konnte der SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück wieder stattfinden. Bereits bei der Begrüßung durch Niedersachsens Innen- und Sportminister Boris Pistorius, den SSB-Vorsitzenden Ralph Bode und BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer war die Vorfreude bei den mehr als 900 jungen Sportler*innen sowie ihren 240 Lehrkräften und Betreuer*innen spürbar. Nach den kurzen Ansprachen sorgte Monika Gümpel für das „warm-up“, und anschließend verwandelte sich die Illoshöhe in ein Sportgelände, wo die Freude, der Ehrgeiz, das Wettfeiern und die gelebte Teilhabe am sportlichen Miteinander spürbar wurden. Das Team des SSB Osnabrück mit Udo Mehler, Jutta Schlochtermeyer, Silke Kögler, Ralf Dammermann und vielen Anderen hatte alles perfekt organisiert. Sie wurden unterstützt von den Prüfer*innen aus den Sportvereinen, den Schüler*innen (Sportassistenten*innen) des Gymnasiums „In der Wüste“, der Fachschule Sozialpädagogik der BBS Marienheim, der Fachschule Heilerziehungspflege der BBS Haste und der BBS Diakonie/HHO sowie der Sportjugend. Fünfzehn Grund-, Ober-, Förderschulen und Tagesbildungsstätten haben teilgenommen. Und so war neben der Bewegung auch die Begegnung zwischen jungen Menschen mit und ohne Behinderungen ein wichtiges Element, das auch dazu dient, dass die Inklusion in der Gesellschaft weiterentwickelt werden kann.

Jutta Schlochtermeyer ist davon überzeugt: „Durch den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen erreichen wir das Verständnis füreinander, das ist ein wichtiger Schritt zur Inklusion. Und gerade Kinder und Jugendliche sind sehr offen, was das angeht.“ Damit auch ALLE aktiv teilnehmen konnten, wurden neben den Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen und das DLV-Mehrkampf-abzeichen auch weitere Bewegungs- und Spielangebote geschaffen, die auf die jeweiligen individuellen Fähigkeiten ausgerichtet waren. Hier wurde u. a. der Rollstuhlparcours durch das Behindertenforum Osnabrück, das Inklusionsmobil des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen, Rollstuhlbasketball mit dem RSC Osnabrück sowie das Fußballmobil des deutschen Fußballverbandes angeboten. Vielfalt, Aktivität, ein friedliches und fröhliches Miteinander mündeten in die emotionale Siegerehrung. Alle Sportler*innen schritten durch ein Spalier der Helfer*innen auf das Siegerpodest und wurden auf dem Weg bereits richtig gefeiert. Auf dem Siegerpodest gab es dann aus den Händen der Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter, von Jutta Schlochtermeyer, Udo Mehler, Ralph Bode und der Sportjugend-Vorsitzenden Daniela Leitmann sowie von Manuel Gava, Mitglied des Bundestages, Kai Labinski vom DBS und Stefan Wesels vom VfL Osnabrück die Goldmedaillen. – Ein toller Abschluss eines wunderschönen SPORTIVATIONSTAGES. Der BSN bedankt sich bei allen, die in der Organisation und bei der Durchführung mitgewirkt haben. Und natürlich bei allen Förderern und Sponsoren.

Text: Udo Schulz/Fotos: Frank May





SPORTIVATIONSTAG in Hannover

Das besondere Sportfest

„Endlich können wir wieder einen SPORTIVATIONSTAG erleben. Das ist für die Kinder und uns alle so wichtig“, freute sich Christine Gerhardt bei der Siegerehrung ihrer jungen Sportler*innen. Die Schüler*innen vom Gutshof Hudemühlen hatten die weiteste Anreise und sprangen, warfen, sprinteten mit großem Ehrgeiz, um die Bedingungen für das DLV-Mehrkampfabzeichen zu schaffen. Insgesamt nahmen rund 600 Sportler*innen aus elf Schulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, überwiegend aus Stadt und Region Hannover, am SPORTIVATIONSTAG teil.

Im Erika-Fisch-Stadion wurde die Abnahme der Mehrkampfabzeichen durchgeführt. Dabei wurde die Prüfergemeinschaft des SSB Hannover großartig unterstützt von der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, der Bundespolizei sowie der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr. Auf der angrenzenden Anlage von Hannover 78 absolvierten die „Kleinen“ das Kinder-Leichtathletikabzeichen. Hier waren der Niedersächsische Leichtathletik-Verband und Schüler*innen der Elsa-Brändström-Schule aus Hannover im Einsatz. Großartig auch wieder der Zielbogen der Wilhelm-Hirte-Stiftung als Leuchtturm auf dem Sportgelände. Auf beiden Sportplätzen waren die gute Laune, die Freude über die Begegnung, die eigenen kleinen und großen Erfolge spürbar.



Hürdenlauf bei der Kinder-Leichtathletik



Tolle Helfer*innen der Elsa-Brändström-Schule



Die Welle für und mit stolzen Sieger*innen

Katharina Schaper, Roxana Magalowski, Hans-Werner Chudoba und Udo Schulz waren auch in diesem Jahr für die Organisation zuständig und hörten häufig lobende Worte. „Es hat alles wie am Schnürchen geklappt. Einfach eine Top-Organisation. Ein herzliches Dankeschön an das Team, das diese Großveranstaltung seit Jahren so liebevoll durchführt“, sagte Diana Preussner von der Eberhard-Schomburg-Schule aus Gleidingen.

BSN-Präsident Karl Finke zog – an die jungen Sportler*innen gewandt – ein fröhliches Fazit: „Ihr seht so abgekämpft und zugleich so glücklich aus. Herzlichen Glückwunsch zu Euren persönlichen Bestleistungen! Es ist wunderschön, dass wir wieder ein besonderes Sportfest erleben dürfen. Der BSN bedankt sich für die großartige Unterstützung bei allen Prüfer*innen und Helfer*innen.“ Ein besonderer Dank geht an Hannover 78 für die Gastfreundschaft auf der Vereinsanlage und dem Team des Sportleistungszentrums Hannover. Und an die Crew von SAT1.17.30 für den tollen Fernsehbericht. Und natürlich dankt der BSN auch den Förderern der SPORTIVATIONSTAGE: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen und in Hannover, besonders der Sparkasse Hannover, Gasunie Deutschland Services, BKK 24, Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung, Heiner-Rust-Stiftung, Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen.

Ein tolles Ereignis, das nur durch das gemeinschaftliche Engagement vieler Menschen möglich gemacht werden konnte! *Udo Schulz*



C-Brace®

Gehen trotz Lähmung

Erfahren Sie mehr zum Thema auf unserer Webseite oder vereinbaren Sie direkt mit uns einen Termin, um das C-Brace® Beinorthosesystem von Ottobock kostenlos zu testen.



Orthopädietechnik im Annastift
Anna-von-Borries-Str. 2 |
30625 Hannover

JOHN + BAMBERG
Gesundheit. Mobilität. Lebensqualität.



SPORTIVATIONSTAG

gasunie

SPORTIVATIONSTAG in Sandkrug

Ein toller Auftakt!

Bei herrlichem Wetter startete die Reihe der SPORTIVATIONSTAGE 2022 am 17. Mai auf der Sportanlage der TSG Hatten-Sandkrug. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Landrat Dr. Christian Pundt. Als weitere Ehrengäste wurden Guido Heinisch, Bürgermeister von Hatten, Jörg Skatulla, Bürgermeister von Hude, Jörg Niemann und Oliver Feldhoff, Landessparkasse zu Oldenburg (LzO), und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Rita Rockel sowie Kerstin Meinen vom Kreisbehindertenrat begrüßt.

Sommerliche Temperaturen sorgten bei den rund 450 Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen für viele vergossene Schweißperlen. Das große Ziel war es, allen Kindern und Jugendlichen aus den sieben Schulen aus dem Landkreis Oldenburg, der Wesermarsch und Delmenhorst die Möglichkeit zu geben, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Zusätzlich zu den Sportabzeichen-Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination gab es weitere sportliche Aktivitäten, die zum Ausprobieren und Austoben einluden. Über 150 Prüfer*innen und Helfer*innen aus den Sportvereinen des KSB Oldenburg-Land, der Waldschule in Hatten und auch Bundeswehrangehörige des Delmenhorster Logistikkbataillons sorgten für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Nicht nur sportliche Höchstleistungen wurden gefeiert, selbst der Letzte wurde beklatscht und angefeuert. Bei allen Beteiligten gab es nur freudige und zufriedene Gesichter.

„Das alles ist fantastisch organisiert, die Kinder haben hier großen Spaß“, freute sich Maria Tripham, Förderschullehrerin an der Delmenhorster Schule an der Karlstraße. Vor allem der gemeinsame Wettkampf sowie das gemeinsame Spiel von Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung mit den Schüler*innen der Grundschulen hatten es ihr angetan. „Ist es nicht wunderschön, wie unkompliziert sich Schüler*innen aus Förderschulen und Grundschulen mischen“, meinte sie. Sabine Hitz, die als Sportabzeichenprüferin seit Jahren beim Sportivationstag unterstützt, ergänzte: „Das ist gelebte Inklusion, gelebte Gemeinschaft, ich bin immer wieder begeistert von diesem Super-Event.“

Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen von Inga Marbach, Sportreferentin der Sportregion Delmenhorst/Oldenburg-Land, und Ingolf Bahr, Beauftragter für das Sportabzeichen im KSB Landkreis Oldenburg, mit ihren Teams. „Es hat alles reibungslos geklappt“, freuten sich Marbach und Bahr bei der Siegerehrung. Am Ende müssen ihnen wahrlich die Ohren geklungen haben angesichts des vielfältigen Lobes über die gelungene Veranstaltung.

Ein Dankeschön geht an die Sponsoren: LzO, Handelskrankenkasse, Edeka Upphoff, Landesvereinigung der Milchwirtschaft und hier ganz persönlich an Bernhard Grube, Rotarier Delmenhorst, Gebäudereinigung von der Pütten und Elektro Einemann sowie die landesweiten Förderer: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services, BKK 24, Heiner-Rust-Stiftung und VILSA Mineralbrunnen.

Udo Schulz



Neue Idee: Rollstuhlhandball



Mit vollem Einsatz beim Sprint



Siegerehrung mit Spurti

SPORTIVATIONSTAG in Aurich

Rekord zum Jubiläum

Nahezu 450 Sportler*innen aus Esens, Jever, Leer, Norden und Wittmund haben in diesem Jahr am SPORTIVATIONSTAG in Aurich teilgenommen. Zudem nahmen am Spielfest noch zahlreiche Kinder und Jugendliche teil, die mit ihren Lehrkräften und Betreuer*innen den SPORTIVATIONSTAG besuchten. Insgesamt waren demnach 650 Menschen auf dem Auricher Ellernfeld versammelt. Das bedeutete bei der 10. Austragung für das besondere Sportfest in Ostfriesland einen Teilnahmerekord. Und nach zwei Jahren der Corona-bedingten Pause konnte man es den Organisatoren um Michael Lohoff, Tim Bloem und Olav Görnert-Thy, den Betreuer*innen und auch allen Schüler*innen der Förderschulen anmerken, wie groß die Freude war, wieder gemeinsam die Leichtathletikdisziplinen zu absolvieren und sich beim begleitenden Spielfest zu vergnügen. So konnten auf dem Auricher Ellernfeld Seifenblasen gemacht, Korbball ausprobiert, der Rollstuhl-Führerschein absolviert und Taschen bemalt werden. Und natürlich wurde auch in den Leichtathletikdisziplinen um jeden Zentimeter und jede Zehntelsekunde gekämpft. „Der Erfolg des Konzepts spricht für sich“, sagt Michael Lohoff, BSN-Vizepräsident Breitensport und einer der örtlichen Organisatoren. Und er äußerte auch

noch den Wunsch, dass im kommenden Jahr auch Inklusionsklassen aus Grundschulen teilnehmen könnten. Wie in den vergangenen Jahren auch waren die Sportabzeichen-Prüfer*innen vom MTV Aurich dabei. Ina Reinhardt hatte viel Zeit und unzählige Telefonate investiert, damit die Prüfer*innen so zahlreich erschienen sind. Toll auch das Engagement der Sparkasse Aurich-Norden. Die Sparkasse ist seit vielen Jahren regionaler Förderer, und in diesem Jahr haben vier Mitarbeiterinnen tatkräftig an den Wettkampfstationen geholfen. „Das ist doch mal eine schöne Abwechslung zum Büroalltag“, sagte Petra Zschiezschmann. So viel Hilfsbereitschaft sollte laut Tim Bloem vom Kreissportbund auch mal von den anderen Arbeitgebern belohnt werden. „Sie sollten mal über einen freien Tag für ehrenamtliches Engagement nachdenken“, sagte der Sportabzeichenchef vom KSB mit einem Lächeln.

Bei der Siegerehrung kannte dann der Jubel keine Grenzen. Und so war auch SPURTI, der immer wieder kräftig geknuddelt wurde, der tanzte, wenn über die Stadionboxen sein SPURTI-Song gespielt wurde, überaus zufrieden mit dem Re-Start des SPORTIVATIONSTAGES in Aurich. Ein Dankeschön gilt der Sparkasse Aurich-Norden, dem Sanitätshaus Bicker, allen ehrenamtlichen Helfer*innen insbesondere der BBS Esens mit den HEP Schüler*innen, den Helfer*innen der ABBA e. V. und den Unterstützern vom Bauhof der Stadt Aurich.

Text und Fotos: U. Schulz



Spannende Rennen



Taschenkünstler in Aktion





*Ludger Dopp überreicht den großen Spendenscheck hier
Foto: Anja Harkers/Hänsch GmbH*

SPORTIVATIONSTAG in Meppen

Inklusives Sportfest mit toller Unterstützung

Das Meppener Leichtathletikstadion war liebevoll vorbereitet. Die Bewegungs- und Leichtathletikstationen waren präpariert, die Getränke- und Verpflegungsstände eingerichtet, und das Siegerpodest war mit Blumenschmuck schön dekoriert. Zur Begrüßung brachten der 1. Kreisrat Martin Gerenkamp, Meppens stellvertretender Bürgermeister Gerd Gels und KSB-Präsident Michael Koop ihre Freude zum Ausdruck, dass endlich wieder ein richtiger SPORTIVATIONSTAG stattfinden kann. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder begeisterte Kinder sehen, die mit strahlenden Augen diese tollen Sportangebote hier wahrnehmen können“, waren sie sich einig. Es kommt ja bei diesem Sportfest nicht allein auf den Erfolg an, sondern darauf, dass jede und jeder ihre bzw. seine eigenen Stärken und Fähigkeiten für sich entdeckt. Und dann gab es auch noch den großen Scheck der Firmengruppe Hänsch Stiftung, den Ludger Dopp an Michael Koop überreichte und der dafür eingesetzt wurde, dass alle jungen Sportler*innen und auch die ehrenamtlichen Helfer*innen ein Lunchpaket zur Stärkung mitnehmen konnten. Rund 550 Schüler*innen aus den Förder- und Grundschulen mit ihren Betreuer*innen waren angetreten, die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen und DLV-Mehrkampfabzeichen zu absolvieren. Und darüber hinaus konnten sie an der Kletterwand, dem Bungeerun, dem Rollstuhlparkours – erneut betreut vom Kompetenzzentrum Kramer – und vielen weiteren Bewegungs- und Kreativstationen vergnügen. Wer dann Durst und Hunger hatte, bekam am Stand der AOK Gesundheitskasse Obst und VILSA Mineralwasser oder konnte sich mit Kaffee und Kuchen im Zelt der BBS Thuine verpflegen.



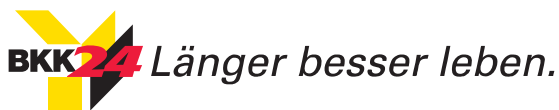
Zieleinlauf in Meppen

Der Erlös wurde von der HEP-Schüler*innen an das Projekt InduS für den Ausbau des inklusiven Sports gespendet. Auch in diesem Jahr war der KSB mit dem Projekt InduS (Inklusion durch Sport im Emsland) mit Veronika Röttger, Anna Sievers und Hermann Plagge großartiger Ausrichter. Hermann Germer als Verantwortlicher für den Bereich des Sportabzeichens machte das Orgateam komplett. Es wurde durch die Sportabzeichenprüfer*innen aus den KSB-Vereinen, die HEP-Schüler*innen des St. Lukas-Heimes in Papenburg, die BBS Thuine und die Schüler*innen des Gymnasiums Marianum aus Meppen sowie die Jugendinitiative Emsland Sport großartig unterstützt. Sie zogen auch ein positives Fazit: „Wir sind super zufrieden und freuen uns einfach, dass sich die Kinder und Jugendlichen wieder voll austoben konnten“, sagten Anna Sievers und Veronika Röttger wie aus einem Mund. Und dann wurde das Rollstuhllrennen vor der vollbesetzten Tribüne auch noch zum stimmungsvollen Highlight. Bei der Siegerehrung wurden alle jungen Sportler*innen mit „der Welle“ gefeiert, und die Schüler*innen bekamen ihre Goldmedaillen überreicht. Ein fröhliches Sportfest, das durch die Unterstützung der Firmengruppe Hänsch Stiftung, der AOK Die Gesundheitskasse, des DRK Emsland, des Kompetenzzentrums Kramer, der Feuerwehr Meppen, der LAV Meppen, des Landkreises Emsland, der Stadt Meppen sowie der Landesvereinigung der Milchwirtschaft ermöglicht wurde und von dem im EmsTV, in der Ems-Vechte-Welle und den regionalen Zeitungen berichtet wurde. Der BSN dankt dem Organisationsteam, allen unterstützenden Kräften und natürlich auch den landesweiten Förderern: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Service GmbH und Heiner-Rust-Stiftung.

Udo Schulz



Große Bewegungsfreude



Die Braunschweigische
Stiftung

SPORTIVATIONSTAG in Salzgitter

Freude überall!

Das Stadion am Salzgittersee war der schon traditionelle Austragungsort für den diesjährigen SPORTIVATIONSTAG. Förderschulen aus Braunschweig, Königslutter, Salzgitter-Gebhardshagen und Wittingen waren in diesem Jahr mit 300 Aktiven dabei. Und die Geschäftsführerin der Bäder, Sport und Freizeit GmbH der Stadt, Annette Schudrowitz, freute sich darüber sehr. „Es ist einfach schön, dass das Stadion endlich wieder einmal mit so viel Leben gefüllt ist“, sagte sie vor der Siegerehrung. Und es gab jede Menge Aktivität und Bewegung. Bei den Wurfdisziplinen gelangen Würfe, die teilweise fast das halbe Fußballfeld übertrafen. In der Weitsprunggrube wurden alle Sprünge gefeiert, da es ja um persönliche Bestleistungen ging. Und beim Sprint rannten einige junge Sportler*innen unfassbar schnell, andere erreichten weniger schnell das Ziel. Salzgitters 1. Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Stefan Klein war voller Freude: „Endlich wieder SPORTIVATIONSTAG“, sagte er. Und auf seine Frage an die Kinder, ob es denn Spaß gemacht hätte, wurde ihm ein lautstarkes JAAAAA entgegengebrüllt. Die Freude war den jungen Sportler*innen, Lehrkräften und Betreuer*innen wie auch den Sportabzeichenprüfer*innen anzumerken. Heinz Hannich, Karl-Heinz Mull, Horst Tartler und das gesamte Organisationsteam hatten alles optimal vorbereitet. Zahlreiche Prüfer*innen aus den Sportvereinen der Region Salzgitter engagierten sich auch in diesem Jahr.

BSN-Ressortleiterin Roxana Magalowski, sie wohnt in Salzgitter, schlüpfte kurzentschlossen in das SPURTI-Kostüm und avancierte damit zur beliebtesten Figur auf der Sportanlage. Bei der Siegerehrung kannte die Freude keine Grenzen, und so zog auch der ehemalige Ministerpräsident und heutige Vorstandsvorsitzende der Braunschweigischen Stiftung, Gerhard Glogowski, ein fröhliches Fazit: „Bewegung und Sport sind so wichtig für die Entwicklung junger Menschen. Und so freue ich mich mit euch, dass ihr einen tollen Tag mit sportlichen Wettkämpfen erleben durftet. Mein Dank gilt allen Organisator*innen und den ehrenamtlichen Helfer*innen. Wir als Braunschweigische Stiftung fördern sehr gern in der Kultur, aber auch im Sport. Und ich darf heute wieder erleben, wie wichtig und schön der SPORTIVATIONSTAG in Salzgitter ist und dass unsere Förderung hier gut ankommt“, betonte Glogowski vor der Siegerehrung. Auch in Salzgitter konnte der gelungene Neustart nach zwei Jahren Coronapause gefeiert werden.

Text und Fotos: Udo Schulz



*Ehrengäste freuen sich mit den Sportler*innen*





SPORTIVATIONSTAG in Osterode

Mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv

Renate Wagner konnte bei der Eröffnung eine illustre Schar prominenter Gäste begrüßen.

Landrat Marcel Riethig, Osterodes Bürgermeister Jens Augat, der Landtagsabgeordnete Karl Heinz Hausmann und Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz, waren mit guter Laune ins Jahn-Stadion gekommen. Wagner stellte heraus, dass der SPORTIVATIONSTAG für die Kinder ganz besonders wichtig ist. Sie hielt eine kleine Lobrede für BSN-Hauptausschussmitglied Jörg-Rainer Otto und seine großartigen, langjährigen sportlichen Erfolge sowie sein ehrenamtliches Engagement im niedersächsischen Behindertensport seit Mitte der 70er Jahre. Besonders der Sprint und der Standweitsprung galten als sein Metier, später verlagerte sich der Fokus mehr auf die technischen Disziplinen wie Kugelstoßen, Diskuswerfen und Speerwerfen. Weit mehr als 30 Deutsche-Meister-Titel im Behindertensport hat Otto seitdem gesammelt, unter anderem wurde er fünfmal in Folge Meister im Standweitsprung. Er lebt mit und für den Sport. Aufgrund dieses Engagements wurde ihm beim BSN-Verbandstag vom LSB-Präsidenten die Goldene Ehrennadel überreicht. Dies war eine besondere Ehrung, die der LSB nur selten vergibt. Jörg-Rainer Otto unterstützt auch von Beginn an den SPORTIVATIONSTAG in Osterode am Harz. Aufgrund seiner Erfahrungen gibt er den Sportler*innen immer gern Ratschläge beim Absolvieren der einzelnen Disziplinen. Riethig wies auf die Besonderheit des SPORTIVATIONSTAGs hin: „Im Sport geht es oft nur um das Gewinnen, aber heute geht es um viel mehr. Um Spaß an der Bewegung und gemeinsame Freude“, betonte der Landrat. Und dann ging es los mit der Bewegung. Die Ehrengäste waren gemeinsam mit den rund 650 jungen Sportler*innen beim „Warmup“ in Aktion und damit auch für ihren beruflichen Tag gut vorbereitet. Die kleinen und großen Athlet*innen mit und ohne Behinderungen starteten dann in ihre Disziplinen und rannten, warfen, sprangen hoch und weit, bewiesen beim Zielwurf Augenmaß, und wer die Energie hatte, gab auch im 800- oder 1500-m-Lauf noch einmal ihr bzw. sein Bestes. Beim begleitenden Spiel- und Bewegungsfest flogen Seifenblasen durch die Luft, wurden Taschen bemalt, und besonders das Inklusionsmobil des Nieder-

sächsischen Tennisverbandes mit verschiedenen Stationen war als Aktionsbereich hochfrequentiert. Die regionalen Partner Sanitäts-haus Otto Sturm mit dem Basketballwurf aus dem Rollstuhl und die Harz Energie sorgten mit dem heißen Draht für weitere attraktive Angebote. Und zwischendurch konnten die Sportler*innen mit SPURTI, dem BSN-Maskottchen, kuscheln. Es klappte alles wie am Schnürchen. Die detailverliebte Vorbereitung und umsichtige Organisation von Günter Thiele gab erneut keinen Anlass zur Kritik. Viele Helfer*innen Berufsbildenden Schulen II und der Muschinsky-Schule, die engagierten Prüfer*innen aus den KSB-Vereinen, Petra Graunke und Renate Wagner mit ihrem Team im Catering waren die Garanten, dass wieder ein gelungenes Sportfest absolviert werden konnte. Bei der Siegerehrung wirkten Uwe Meyer aus dem Vorstand der Sparkasse Osterode am Harz und Rainer Giese von der Kindersportstiftung am Harz mit und erlebten hautnah die Riesenfreude der abgekämpften und glücklichen Kinder und Jugendlichen. Der BSN dankt dem Organisationsteam des KSB Göttingen-Osterode und den regionalen Förderern für einen sehr schönen Sportivationstag. Gern auf eine Neues im kommenden Jahr an gleicher Stelle. *Udo Schulz*



Jörg-Rainer Otto beim warmup mit der Prominenz



SPORTIVATIONSTAG in Holzminden

Klein und fein

In diesem Jahr war vieles anders beim SPORTIVATIONSTAG in Holzminden. Es waren durch einige Absagen nur wenige Sportler*innen auf der Sportanlage an der Liebigstraße. Sie wurden vom stellvertretenden Landrat Wulf Kasperzik und Holzmindens Bürgermeister Christian Belke begrüßt. Beide machten sehr deutlich, wie wichtig es ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen wieder bewegen und mit ihren Altersgenossen Sport treiben können.

Katharina Schaper und SPURTI brachten die Muskeln und das Herz-Kreislauf-System auf Betriebstemperatur. Und dann ging es los zum Wurf, Kugelstoßen, Sprint und Weitsprung. Und Christian Belke als sportlicher Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und absolvierte die ersten Sprints und auch Wurfdisziplinen mit den Schüler*innen der Schule an der Weser aus Holzminden. Irmgard Schrader und Walter Reimers hatten die Sportabzeichenabnahme bestens vorbereitet und sorgten mit den Prüfer*innen vom MTV 49 Holzminden, TV Deutsche Eiche Holzminden und MTV Altendorf Holzminden für den regelgerechten Ablauf und dafür, dass alle Weiten und Zeiten genauestens gemessen wurden. Als letzter Wettkampf startete der 800-Meter-Lauf, bei dem die Läufer*innen von den Zuschauenden lautstark angefeuert wurden. Der Durst wurde gelöscht mit VILSA Mineralbrunnen. Irmgard Schrader und ihr Team vom KSB Holzminden sorgten dafür, dass keiner durstig blieb und auch der kleine Hunger vor der Heimreise gestillt wurde. Die Siegerehrung war der letzte Höhepunkt des diesjährigen SPORTIVATIONSTAGES in Holzminden. Der BSN dankt dem Organisationsteam mit Walter Reimers, Irmgard Schrader und Katharina Schaper sowie allen ehrenamtlichen Prüfer*innen. Ein weiteres Dankeschön gilt der Firma Klages IT-Systeme und der Bäckerei Klingenberg als regionalen Förderern.

Text und Fotos: U. Schulz

Impressionen 2022



SPORTIVATIONSTAG 2022 – Feste der Bewegung und Begegnung

Von Mai bis September konnte der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) mit seinen regionalen Ausrichtern (endlich) wieder die beliebten SPORTIVATIONSTAGE in Aurich, Hannover, Holzminden, Meppen, Osnabrück, Osterode am Harz, Rotenburg/Wümme, Sandkrug und Salzgitter durchführen. Mehr als 6000 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung waren am Start bei den Sportfesten, wo mittlerweile INKLUSION selbstverständlich ist. Das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit einer geistigen Behinderung, das DLV-Mehrkampf und Kinder-Leichtathletikabzeichen sowie die Spiel- und Bewegungsstationen motivierten zur Leistung und Aktivität.

Der Stellenwert kam durch die vielfältige Berichterstattung in den Medien, u.a. SAT1 17.30 regional im Fernsehen, und auch durch den Besuch hochrangiger Ehrengäste angeführt von Niedersachsens Innen- und Sportminister Boris Pistorius, über den Vorstandsvorsitzenden des LandesSportBundes Niedersachsen Reinhard Rawe sowie den Oberbürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Ausrichterstädte, zum Ausdruck. Nach zweijähriger Coronapause überwog die Freude und Dankbarkeit bei allen Beteiligten, dass es wieder diese großartigen Sportfeste geben konnte. „Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen und ihrem Team für diesen tollen Sportivationstag bedanken. Wir hatten alle einen riesigen Spaß und waren ganz begeistert von der super Organisation. Das ist wirklich der Wahnsinn, was sie dort alles auf die Beine stellen. Es war ein wunderschöner Tag in Rotenburg, der uns in Erinnerung bleiben wird“, schrieb Rebecka Jesaitis von der Schule am Mahlersberg aus Bremervörde stellvertretend für alle Teilnehmer*innen beim Sportivationstag in Rotenburg an der Wümme. Alle Veranstaltungen wurden bei herrlichem Wetter durchgeführt – so strahlte die Sonne mit glücklichen jungen Sportler*innen um die Wette.

„Bewegung und Sport haben eine herausragende Bedeutung insbesondere für junge Menschen mit und ohne Behinderung. So sind wir froh und auch ein wenig stolz, dass wir die Veranstaltungsreihe SPORTIVATIONSTAGE in diesem Jahr wieder an neun Standorten erfolgreich durchführen konnten“, zog ein zufriedener BSN-Präsident Karl Finke sein Resümee.

Der BSN bedankt sich sehr herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren, die sich mit großem Einsatz für die Durchführung engagiert haben. Gleichmaßen gilt der Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Prüferinnen und Prüfern sowie den beteiligten Sportvereinen, den Schulen und Universitäten, der Bundeswehr und Polizei für die Unterstützung.

Zahlreiche Stiftungen und Sponsoren trugen ebenfalls zum Gelingen bei. So gilt auch den Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, Gasunie Deutschland Services, BKK24, VILSA Mineralbrunnen, Landesvereinigung der Milchwirtschaft, Heiner Rust Stiftung, Braunschweigische Stiftung, Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung sowie allen regionalen Förderern der Dank des BSN.

Udo Schulz

Anlage 5b



Anlage 5c





Behinderten Sportverband
Niedersachsen

VON BEHINDERTEN SPORTLER*INNEN LERNEN

PROJEKTTAG

DONNERSTAG, 2. JUNI 2022

Viktoria-Luise-Gymnasium

- Podiumsveranstaltungen:
7.50 und 9.40 Uhr in der Mensa Grütterstraße
- Workshops Rollstuhlbasketball:
7.50 und 9.40 Uhr in der Turnhalle Grütterstraße



Förderer des Projekts:



gasunne

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

VON BEHINDERTEN SPORTLER*INNEN LERNEN

PROJEKTTAG

MITTWOCH, 1. JUNI 2022

Theodor-Heuss-Realschule Hameln

- **Podiumsveranstaltungen:**
7.55 Uhr und 9.50 Uhr im Forum
- **Workshops Rollstuhlbasketball:**
7.55 Uhr und 9.50 Uhr in der Sporthalle



Förderer des Projekts:



gasunne

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

VON BEHINDERTE SPORTLER*INNEN LERNEN

PROJEKTTAG

DIENSTAG, 31. MAI 2022

Thomas-Mann-Schule Nordheim

- **Podiumsveranstaltungen:**
7.45 und 9.40 Uhr in der Mensa
- **Workshops Rollstuhlbasketball:**
7.45 und 9.40 Uhr in der Sporthalle



Förderer des Projekts:



gasunne

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Turn- und Sportverein Eicklingen von 1910 e.V. · 29358 Eicklingen

Geschäftsstelle:
29358 Eicklingen, An der Poggenkuhle 10
Tel.: 05149 1520
E-Mail: geschaeftsstelle@tus-eicklingen.de

Ansprechpartner:
Hartmut Krause
Waldweg 21, 29358 Eicklingen
Telefon: 05149 8439
E-Mail: H.Krause@TuS-Eicklingen.de

Eicklingen, 16.10.2022

Rollstuhlhandball

Der zur Zeit 1.575 Mitglieder zählende Sportverein TuS Eicklingen hat im Februar dieses Jahres seine 12. Abteilung gegründet. In Sachen Inklusion war im Verein bisher viel Luft nach oben.

Da wir einen Bedarf in unserer Region gesehen haben, kam es zu diesem Schritt. Der Gesamtvorstand des Vereins stand dem von Anfang an positiv gegenüber. Unser Mitglied Andreas Dietterle hat durch einen Unfall ein Bein verloren und hatte diesen Sport bisher in Hannover ausgeübt. So war es auch nicht verwunderlich, dass er in der Gründungsversammlung einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt wurde.

Die ersten Gespräche hatten wir bereits im September 2021 geführt. Nach einer umfangreichen Vorbereitung durch den Abteilungsleiter und den Vorsitzenden des Vereins ist es nun soweit. Am 14. Oktober konnten wir mit einer Abordnung des TuS Eicklingen 15 Sportrollstühle von der Firma Otto Bock in Bad Qeynhausen abholen. Einen Kofferranhänger für die Unterbringung und den Transport der Rollstühle hatten wir bereit vor 3 Wochen geliefert bekommen. Insgesamt musste der Verein rund 65.000 Euro finanzieren. Ohne die zahlreichen Unterstützer wäre das nie möglich gewesen.

Am Samstag, 29. Oktober, findet nun die offizielle Einweihung und Übergabe der Rollis statt. Unsere „Geldgeber“ haben wir hierzu natürlich eingeladen. Ab 14.00 Uhr gibt es eine öffentliche Veranstaltung.

Bisher gibt es nur 18 Abteilungen dieser Art in ganz Deutschland. Als Dorfverein freuen wir uns, dass wir so etwas auf die Beine stellen konnten. 16 Aktive gibt es inzwischen in der Abteilung. Schon im November werden unsere Rollisportler*innen an einem Turnier in Hannover teilnehmen.

Vielen Dank noch einmal allen Sponsoren.

Hartmut Krause
1.Vorsitzender

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Volksbank eG Südheide-Isenhagener Land-Altmark

IBAN DE24 2695 1311 0054 4641 85
IBAN DE72 2579 1635 0116 0710 00

BIC Code NOLADE21GFW
BIC Code GNODEF1HMN



ROLLSTUHLBASKETBALL- NACHWUCHSTURNIER IN NIEDERSACHSEN

Okt 11, 2022



RSG Langenhagen gewinnt Heiner-Rust- Masters

Tolle Stimmung, klasse Leistungen und pure
Freude beim Rollstuhlbasketball-
Nachwuchsturnier am Samstag, 8. Oktober, in

FAVORITE
N



TERMINKA
LENDER

der Sporthalle der IGS Stöcken – das 4. Heiner-Rust-Masters war ein voller Erfolg.

„Leider konnten einige Vereine keine Mannschaft stellen, weil sie nach den beiden vorausgegangenen Coronajahren Schwierigkeiten hatten und noch haben, „ihre“ Jugendlichen wieder zum regelmäßigen Training zu motivieren,“ erläuterte der Stiftungsvorsitzende Herbert Michels beim Turnier. Aber für die teilnehmenden Teams von Hannover United, RSG Langenhagen und der Spielgemeinschaft Blau-Weiss Buchholz / BG Baskets Hamburg war es ein sportlicher Festtag. Sie kämpften um jeden Zentimeter auf der Hallenfläche und die besten Wurfpositionen. Sie arbeiteten hart in der Defense und überzeugten mit taktisch kluger Offensive und erfolgreichen Würfen. Durchsetzen konnte sich schließlich die RSG Langenhagen, die mit drei Siegen und einem Unentschieden den Gesamtsieg und damit den riesigen Heiner-Rust-Masters-Wanderpokal in Richtung Hallendecke emporstrecken durfte.

Die Auszeichnung übernahmen U23-Nationalmannschaftskapitän Alexander Budde und Herbert Michels, Vorsitzender der Heiner-Rust-Stiftung, sowie Dr. Sönke Burmeister, Geschäftsführer der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung. Sie gratulierten den Spielerinnen und Spielern. Alle bekamen einen kleinen Erinnerungspokal überreicht. Budde gab auch noch kleine motivierende Tipps mit auf den Weg und freute sich über das Turnier. „Zu

**Rollstuhlrugby –
Weltmeisterschaft –
Vejle (DAN)**

8. Oktober –
17. Oktober

**Offenes
Mobilitäts-
und
Rollstuhltraining der
Manfred-Sauer-
Stiftung –
Lobbach
(BW)**

13. Oktober ☺
16:00 – 17:30

**Deutscher
Hospiztag**

14. Oktober

**Alle
Veranstaltungen**



meiner Zeit gab es noch kein Nachwuchsturnier. Ich denke, für die Mädels und Jungs ist es einfach toll, dass sie sich mit ihresgleichen messen dürfen und nicht nur mit den Erwachsenen im Ligabetrieb. Hier haben sie eine andere Rolle mit viel mehr Verantwortung“, so der Nationalspieler. Und wie in jedem Jahr, konnten alle Teilnehmenden dann auch Alex Budde und viele weitere Idole beim Spitzenspiel der Rollstuhlbasketball-Bundesliga Hannover United gegen den RSV Lahn-Dill anfeuern und bewundern. Das Spiel gewann der Deutsche Rekordmeister RSV Lahn-Dill mit 66:58.

Das Masters und das Projekt, den Rollstuhlbasketball-Nachwuchs in Niedersachsen zu fördern, kann die Heiner-Rust-Stiftung mit Unterstützung der Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Continental Reifen Deutschland GmbH durchführen. Das Ziel ist definiert: „Innerhalb der nächsten zwei Jahre wollen wir in sechs bis sieben Vereinen in Niedersachsen Jugendmannschaften aufbauen und ein größeres Turnier durchführen“, sagte Michels, Vorsitzender der Stiftung.

Der stellvertretende Vorsitzende Gisbert Fuchs bedankte sich für die Heiner-Rust-Stiftung bei den Schiedsrichtern, dem Kampfgericht und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Hannover United, die sich beim Auf- und

Abbau, im Catering und der Spielleitung
engagiert haben. Die Vorfreude auf das 5.
Heiner-Rust-Masters im Jahr 2023 ist geweckt!

Abschlussklassement

1. RSG Langenhagen
2. Hannover United
3. Blau-Weiss Buchholz / **BG Baskets Hamburg**



>>> zum Basketball beim DRS:
Rollstuhlsport.de/Basketball

Text: Udo Schulz

Fotos: © Maike Lobback





Gisbert Fuchs und Herbert Michels bei der Begrüßung

RSG Langenhagen gewinnt Heiner-Rust-Masters

Große Freude beim Rollstuhlbasketball-Nachwuchs

Tolle Stimmung, klasse Leistungen und pure Freude beim Rollstuhlbasketball-Nachwuchsturnier am 8. Oktober in der Sporthalle der IGS Stöcken. – Das 4. Heiner-Rust-Masters war ein Erfolg. „Leider konnten einige Vereine keine Mannschaft stellen, weil sie nach den Corona-Jahren Schwierigkeiten haben, „ihre“ Jugendlichen wieder zum regelmäßigen Training zu motivieren,“ erläuterte der Vorsitzende der Heiner-Rust-Stiftung Herbert Michels beim Turnier. Aber für die teilnehmenden Teams von Hannover United, RSG Langenhagen und der Spielgemeinschaft Blau-Weiss Buchholz/BG Baskets Hamburg war es ein Festtag. Sie kämpften um jeden Zentimeter auf der Hallenfläche und die besten Wurfpositionen. Sie arbeiteten hart in der Defense und überzeugten mit taktisch kluger Offensive und erfolgreichen Würfen. Durchsetzen konnte sich schließlich die RSG Langenhagen, die mit drei Siegen und einem Unentschieden den Gesamtsieg und damit den riesigen Heiner-Rust-Masters-Wanderpokal in Richtung Hallendecke emporstrecken durfte. U23-Nationalmannschaftskapitän Alexander Budde, Herbert Michels und Dr. Sönke Burmeister, Geschäftsführer der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung übernahmen die Auszeichnung und gratulierten den Spieler*innen. Alle bekamen einen kleinen Erinnerungspokal überreicht. Budde gab auch noch kleine motivierende Tipps mit auf den Weg und freute sich über das Turnier. „Zu meiner Zeit gab es noch kein Nachwuchsturnier. Ich

denke, für die Mädels und Jungs ist es einfach toll, dass sie sich mit ihresgleichen messen können und nicht nur mit den Erwachsenen im Ligabetrieb. Hier haben sie eine andere Rolle mit viel mehr Verantwortung“, so der Nationalspieler. Und wie in jedem Jahr, konnten alle Teilnehmenden dann auch Alex Budde und viele weitere Idole beim Spitzenspiel der Rollstuhlbasketball-Bundesliga Hannover United gegen den RSV Lahn-Dill anfeuern und bewundern. Das Spiel gewann der Deutsche Rekordmeister RSV Lahn-Dill mit 66 : 58. Das Masters und das Projekt, den Rollstuhlbasketball-Nachwuchs in Niedersachsen zu fördern, kann die Heiner-Rust-Stiftung mit Unterstützung der Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen + Gewinnen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Continental Reifen Deutschland GmbH durchführen. Das Ziel ist definiert: „Innerhalb der nächsten zwei Jahre wollen wir in sechs bis sieben Vereinen in Niedersachsen Jugendmannschaften aufbauen und ein größeres Turnier durchführen“, sagte Michels. Der stellvertretende Vorsitzende Gisbert Fuchs bedankte sich für die Heiner-Rust-Stiftung bei den Schiedsrichtern, dem Kampfgericht und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Hannover United, die sich beim Auf- und Abbau, im Catering und der Spielleitung engagiert haben. Die Vorfreude auf das 5. Heiner-Rust-Masters im Jahr 2023 ist geweckt! Abschlussklassement: 1. RSG Langenhagen, 2. Hannover United, 3. Blau-Weiss Buchholz/BG Baskets Hamburg

Text: Udo Schulz/Fotos : Maike Lobback



Siegerehrung mit Dr. Sönke Burmeister und Herbert Michels





Teambesprechung und neue Motivation - Auszeit beim Heiner-Rust-Master-Turnier 2021. Foto: Torben Lobback

Hannover United: Jugendteam

Auch 2022 wieder Rollstuhlbasketball-Training für Kinder und Jugendliche

Trainingstermine/Trainingsort: jeden Freitag 17:00 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle der Akademie des Sports in Hannover.

Unter Anleitung von Vanessa Erskine und Jan Haller liegen die Schwerpunkte in den Bereichen:

- Kondition (Schnelligkeit und Ausdauer des Rollstuhlfahrens), Koordination (Wendigkeit Rollstuhlfahren, Rollstuhl und Fangen/Passen zu koordinieren), Ballhandling (Dribbeln, Fangen, Passen und Korbwurf) und Taktik (Offensiv- und Defensivverhalten, Mannschaftstaktik wie Pressing, Zonenverteidigung)

Die Trainer*innen

Vanessa Erskine: Spielerin bei Hannover United I in der RBBL. Paralympics Siegerin mit den Damen der USA Rio 2016. Langjährige Erfahrung im Rollstuhlbasketball.

Jan Haller: Spieler bei Hannover United I in der RBBL. Dreimaliger Teilnehmer bei den Paralympics mit den deutschen Herren. Seit 2017 Kapitän der Nationalmannschaft.

Vanessa Erskine und Jan Haller haben in diesem Jahr ihre Ausbildung zum C-Trainer Rollstuhlbasketball erfolgreich absolviert.

Aktuelles Team & neue Entwicklungen

Momentan sind 15 Spieler zwischen 11 und 18 Jahren beim Jugendteam gelistet. Die Tendenz geht dahin, dass die Gruppe in den kommenden Monaten und Jahren weiterwachsen wird.

Gestartet wurde das Team im September 2019 mit sechs Spielern.



Das Team (von links): Max Dorka, Jan Haller (Trainer), Jan Rinner, Kaspar Burmeister, Dara Ibrahim, Yonn Sporleder, Jakob Krömer, Luis Kunde, Vanessa Erskine (Trainerin), Foto: privat

Beim 3x3 Turnier in Elxleben (September 2021) konnte die Mannschaft den ersten Platz belegen. Zwei Monate später folgte ein zweiter Platz beim Heiner-Rust-Masters in Hannover. Seit April 2022 erfreuen sich Trainer*innen und Team zudem an einer neuen und längeren Trainingszeit. Statt dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr (ein Hallendrittel) findet das Training nun jeden Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr statt und es kann in den meisten Fällen die komplette Halle 2 der Akademie des Sports in Hannover genutzt werden. Dieser neue Umstand hebt die Qualität des Jugendtrainings bei Hannover United auf ein neues Level und ist für die Jugendspieler ein immens wichtiger Meilenstein gewesen.

Neue StartUp-Liga als Chance zur Weiterentwicklung

Der nächste Schritt für das Jugendteam soll in der Saison 2022/2023 erfolgen. Bislang trainiert das Team lediglich gemeinsam und nimmt einmal jährlich am Heiner-Rust-Masters teil. Mit der neuen StartUp-Liga des Deutschen Rollstuhlsportverbandes bietet sich nun die Chance, das Team in einem Ligabetrieb starten zu lassen. Das war von Anfang an das Ziel und rund drei Jahre nach dem Start des Jugendteams soll dies nun realisiert werden. Um den Jugendlichen weiterhin gute Bedingungen im Trainingsalltag garantieren zu können, werden verschiedene Dinge wie bspw. Mäntel und Decken, sowie Gurte für die Sportrollstühle benötigt. Im Frühjahr 2023 ist zudem ein Kurztrainingslager angedacht, wo ebenfalls Kosten für Halle und Verpflegung aufkommen werden.

Hannover United bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung durch die Heiner-Rust-Stiftung, die für unseren Verein sehr bedeutend ist.

Jan Haller/Hannover United e. V.





United-Spieler in der Defense

Hannover United

Heiner-Rust-Stiftung fördert Jugendteam

Hannover United bietet auch im Jahr 2022 ein Rollstuhlbasketball-Training für Kinder und Jugendliche an jedem Freitag von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Akademie des Sports in Hannover an. Unter Anleitung von Vanessa Erskine und Jan Haller liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Kondition (Schnelligkeit und Ausdauer des Rollstuhlfahrens), Koordination (Wendigkeit Rollstuhlfahren, Rollstuhl und Fangen/Passen zu koordinieren), Ballhandling (Dribbeln, Fangen, Passen und Korbwurf) und Taktik (Offensiv- und Defensivverhalten, Mannschaftstaktik wie Pressing, Zonenverteidigung). Vanessa Erskine und Jan Haller sind Spielerin bzw. Spieler bei Hannover United I in der RBBL. Vanessa war Paralympics-Siegerin mit den Damen der USA Rio 2016 und hat langjährige Erfahrung im Rollstuhlbasketball. Jan Haller ist dreimaliger Teilnehmer bei den Paralympics mit den deutschen Herren und seit 2017 Kapitän der Nationalmannschaft. Beide haben in diesem Jahr ihre Ausbildung zum C-Trainer Rollstuhlbasketball erfolgreich absolviert. Momentan sind 15 Spieler*innen zwischen elf und 18 Jahren beim Jugendteam gelistet. Die Tendenz geht dahin, dass die Gruppe in den kommenden Monaten und Jahren weit erwachsen wird. Gestartet wurde das Team

im September 2019 mit sechs Spieler*innen. Beim 3 x 3-Turnier in Elxleben (September 2021) konnte die Mannschaft den ersten Platz belegen. Zwei Monate später folgte ein zweiter Platz beim Heiner-Rust-Masters in Hannover. Seit April 2022 erfreuen sich Trainer*innen und Team zudem an einer neuen und längeren Trainingszeit. Die verbesserte Hallenverfügbarkeit hebt die Qualität des Jugendtrainings auf ein neues Level und ist für die Jugendspieler*innen ein immens wichtiger Meilenstein gewesen. Der nächste Schritt für das Jugendteam soll in der Saison 2022/2023 erfolgen. Bislang trainiert das Team lediglich gemeinsam und nimmt einmal jährlich am Heiner-Rust-Masters teil. Mit der neuen StartUp-Liga des Deutschen Rollstuhlsportverbandes bietet sich nun die Chance, das Team in einem Ligabetrieb starten zu lassen. Das war von Anfang an das Ziel, und rund drei Jahre nach dem Start des Jugendteams soll dies nun realisiert werden. Um den Jugendlichen weiterhin gute Bedingungen im Trainingsalltag garantieren zu können, werden verschiedene Dinge wie Mäntel und Decken sowie Gurte für die Sportrollstühle benötigt. Im Frühjahr 2023 ist zudem ein Kurztrainingslager angedacht, wo ebenfalls Kosten für Halle und Verpflegung aufkommen werden. Hannover United bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung durch die Heiner-Rust-Stiftung, die für den Verein sehr bedeutend ist.



Hannover United beim Heiner-Rust-Masters 2021



Jugendteam mit ihrer Trainerin Vanessa Erskine und Trainer Jan Haller



HAJ HANNOVER
MARATHON

b|s|s architektur

Heiner-Rust-Stiftung beim HAJ Marathon

Endlich wieder aktiv beim beliebten Stadtlauf in Hannover

Um 9.30 Uhr knallte am 3. März der Startschuss für die Marathon-Staffeln auf dem Friedrichswall. Fünf Staffeln für die Heiner-Rust-Stiftung rannten los. Mit dabei war auch der 2. Vorsitzende Gisbert Fuchs mit seiner Staffel. „Gerd Salzmanns Staffel“, die TKH-Faustball-Damen Annika, Swantje und Maike mit dem TTVN-Bildungsreferenten Markus Söhngen und seinem Sohn Fabio, die Praxis Sextrostraße und Mendelssohnstraße mit Martin Lietz als Schlussläufer sowie schon traditionell der Verein Spaß-BuS aus Rotenburg komplettierten das Feld der „Heiner-Rust-Staffeln“.

Der blaue Himmel war etwas trügerisch, denn wenn die Sonne von den Wolken verdeckt wurde, war es ziemlich kalt. Doch die Lauffreude wurde dadurch nicht getrübt. Es überwog die gute Laune bei allen Läuferinnen und Läufern sowie die grandiose Stimmung, die auf der Strecke von den Hannoveranerinnen und Hannoveranern gezaubert wurde.

Beim Halbmarathon war Werbetexter Martin Murch mit Laufshirt der Heiner-Rust-Stiftung am Start. „Ich habe mich gefreut, den Lauf in Gedenken an Heiner Rust zu verbringen. Und werde natürlich auch gern die Stiftung mit meiner Spende unterstützen,“ sagte der stark sehbehinderte Murch. Läuferinnen und Läufer mit und ohne Behinderung waren in den Staffeln aktiv für den guten Zweck. Alle haben mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass die wertvolle Arbeit der Heiner-Rust-Stiftung unterstützt wird. Insgesamt kann sich Herbert Michels, Vorsitzender der Heiner-Rust-Stiftung, über einen Spendererlös in Höhe von 4.615,41 Euro freuen. Mit diesem Geld werden Sportprojekte für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung unterstützt. „Wir sind sehr dankbar, dass wir von eichels:Event auch in diesem Jahr die Startgebühren gespendet bekommen haben. Einige sehr großzügige private Spenden haben uns erreicht, und so haben wir wieder eine Riesenspende für unsere bedeutende Arbeit bekommen“, strahlte Michels. „Die Heiner-Rust-Stiftung bedankt sich bei seinem Sponsor Lotto Niedersachsen, allen aktiven Läuferinnen und Läufern sowie den lieben Mitmenschen, die gespendet haben“, so Michels. „Und schon heute blicken wir mit Vorfreude auf den Hannover Marathon am 26. März 2023“.

Udo Schulz



Spaß-BuS Rotenburg, Noah und Heike Werner sowie Dennis Bohnicke freuen sich auf den Start



Martin Murch biegt auf die Zielgerade ein



Große Freude nach dem Marathon

meineBank

Mitglieder- und Kundenmagazin der Hannoverschen Volksbank



- | Dr. Alexander Kind neuer Aufsichtsratsvorsitzender
- | Jetzt Geschäftsanteile aufstocken!
- | Ihr Mitgliedervorteil: Besuchen Sie die Tatjana-Hauptmann-Ausstellung im Museum Wilhelm Busch



Mini-Sportabzeichen für Kinder von 3 bis 6

Hannoversche Volksbank fördert Projekt „Mini-Sportabzeichen“

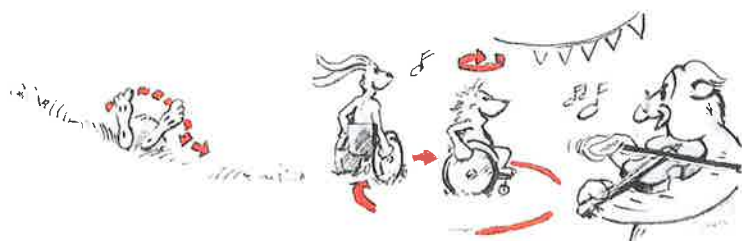
Die Heiner-Rust-Stiftung freut sich über finanzielle Hilfe der Hannoverschen Volksbank. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung, und hier insbesondere Kinder und Jugendliche, an den Sport heranzuführen.



Roxana Magalowski (mit Spendenscheck) und der Vorstand der Heiner-Rust-Stiftung freuen sich über die Unterstützung der Hannoverschen Volksbank

Das Mini-Sportabzeichen ist ein Projekt des Landessportbundes und wird aktuell erweitert. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen möchte hier auch Kindern mit Behinderung im Alter von drei bis sechs Jahren die Möglichkeit geben, dieses Abzeichen zu erwerben.

Hase Hoppel und Igel Bürste sind zielgruppengerecht in ihren Rollstühlen unterwegs. Dabei müssen sie sportliche Aufgaben erfüllen. Die ausgewählten Übungen orientieren sich an den Möglichkeiten der Kinder. Die Hannoversche Volksbank unterstützt die Umsetzung mit 1.500 Euro. Roxana Magalowski vom Behinderten-Sportverband, die den symbolischen Spendenscheck entgegennahm: „Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung des Projekts und auf leuchtende Kinderaugen.“



Ein Lebensretter für den TSV Barsinghausen

Es geschah plötzlich und unerwartet: ein Spieler der Ü50-Mannschaft des TSV Barsinghausen bricht während des Trainings plötzlich zusammen. Nur dank des beherzten Einsatzes seiner Mannschaftskameraden kann er mittels Herzdruckmassage und Atemspende bis zum Eintreffen der Rettungskräfte am Leben gehalten werden.

Dieses Ereignis hat dazu geführt, dass der TSV Barsinghausen auf Initiative seiner Fußballsparte einen Defibrillator für den Sportpark angeschafft hat. Wertvolle Unterstützung bei der Anschaffung des Gerätes kam dabei von der Hannoverschen Volksbank, die die Anschaffung des knapp 2.000 Euro teuren Defibrillators finanziert hat.

Heiko Bierwag, Filialdirektor im KompetenZCenter Barsinghausen weiß: „Die ersten drei Minuten sind bei einem Herzinfarkt entscheidend! Und so ein Defibrillator kann Leben retten.“

Nicht zuletzt deshalb hängt auch in der Geschäftsstelle der Volksbank in der Kirchstraße ein solches Gerät, das rund um die Uhr zugänglich ist.



Bei der Einweisung: Maximilian Kutzleb von Medicare (von links), Fußballspartenleiter Dennis Völkers und Filialdirektor Heiko Bierwag



Heiner Rust-Stiftung erhält wieder Spende

Hannoversche Volksbank fördert das Projekt „Mini-Sportabzeichen“

Die Heiner-Rust-Stiftung des BSN freut sich einmal mehr über die schon traditionelle finanzielle Hilfe der Hannoverschen Volksbank. Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Behinderung, und hier insbesondere Kinder und Jugendliche, an den Sport heranzuführen.

Das „Mini-Sportabzeichen“ ist ein Projekt des LSB und wird aktuell erweitert. Der BSN möchte hier auch Kindern mit Behinderungen im Alter von drei bis sechs Jahren die Möglichkeit geben, dieses Abzeichen zu erwerben.

Die Protagonisten Hase Hoppel und Igel Bürste sind zielgruppengerecht auch in ihren Rollstühlen unterwegs. Dabei müssen sie sportliche Aufgaben erfüllen. Die ausgewählten Übungen orientieren sich an den Möglichkeiten der Kinder. Die Hannoversche Volksbank unterstützt die Umsetzung über die Heiner-Rust-Stiftung mit 1.500 Euro. BSN-Ressortleiterin Roxana Magalowski, die den symbolischen Spendenscheck aus den Händen von Matthias Mollenhauer entgegennahm: „Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung des Projekts und auf leuchtende Kinderaugen. Ein herzliches Dankeschön an die Hannoversche Volksbank.“



Fröhliche Gesichter bei der Scheckübergabe (v. l.): Dr. Meinhard Janssen, Matthias Mollenhauer (Hannoversche Volksbank), Roxana Magalowski, Anne Wojke, Herbert Michels und Gisbert Fuchs

Landesmeisterschaft der Behinderten

Peiner Verein Ausrichter der „1. offenen Landesmeisterschaft 2022 Kegeln“

Diese Veranstaltung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e. V. wurde erstmals als Ersatz für die vom DBS abgesagten Deutschen Meisterschaften in 2022 durchgeführt. 11 Vereine aus 5 Landesverbänden hatten ihre Aktiven an die Peiner Pfingststraße geschickt. Es starteten 54 seh-, mental- und körperbehinderte Kegler in 9 Wettkampfklassen und zwei Altersgruppen. Zwischen 10 und 18 Uhr waren jeweils 100 Wurf zu spielen, zum Teil mit sogenanntem Gassenzwang. Sachkundig wurde die Veranstaltung von vier Schiedsrichtern betreut, darunter dem Peiner Werner Rösner und der Peiner Jugendbetreuerin Gabi Beckmann, die den Ergebnisdienst organisierte. Elke Kentner, stellvertretende Peiner Bürgermeisterin, war vom harmonischen Sportgeschehen und der guten Stimmung beeindruckt. Sie dankte dem Peiner Kegler Verein für die hervorragende Organisation und den Aktiven für ihre beachtlichen Ergebnisse.

Joachim Gebauer, Fachwart Kegeln der Sektion Bohle im BSN stellte fest: „Der Ablauf und die Gastronomie in Peine waren in Ordnung. Sollten nächstes Jahr vom DBS wiederum keine DM zur Austragung kommen, könnte man diese Veranstaltung hier wiederholen. Allerdings könnte jeder Landesverband eine Austragung durchführen. Auch eine Mannschaftsmeisterschaft, bei körperbehinderten Mannschaften allerdings nur 4er Teams mit HDC 7, könnte man ins Leben rufen.“ Es gibt viel zu tun.

Herbert Stroppe/Pressewart Peiner Kegler-Verein



Die Teilnehmer an der Landesmeisterschaft, dabei: Joachim Gebauer (3. von links / Fachwart Kegeln im BSN) und Werner Rösner (4. von rechts / DBKV-Schiedsrichter)

Schule

ohne Rassismus

Schule

mit Courage

© Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



© Elsa-Brändström-Schule

Wer wir sind, was wir machen



Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen arbeiten an Bereichen, die sie zur Courage verleiten und auf die sie aufmerksam machen wollen.

Sexismus

Antisemitismus

Ableismus

Rassismus

Flucht & Asyl

Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit

Von Behindertensportlern lernen!

created by Angelika Schlepphorst | 11/03/2021

Ein Projekttag für die 10. Klassen der Elsa-Brändström-Schule um Berührungsängste abzubauen und Inklusion zu fördern. Initiiert von der AG „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ in Kooperation mit dem Behindertensportverband Niedersachsen e.V.

Am 14.10. hatte der 10. Jahrgang der Elsa-Brändström-Schule die Möglichkeit den erfolgreichen Behindertensportler Josef Giesen - mehrfacher Paralympics-Sieger im Biathlon - kennenzulernen. Josef Giesen hat hierbei nicht nur Einblicke in seine sportliche Karriere gegeben, sondern ebenfalls seinen Alltag und die damit verbundenen Probleme und Lösungen den Schüler:innen anschaulich vorgestellt. „Josef Giesen ist ein sehr sympathischer und offener Mensch was sein Leben angeht und er brachte es uns mit dem entsprechenden Ernst und oft auch sehr fröhlich, lebhaft und unterhaltsam rüber“ erzählt einer der teilnehmenden 10. Klässler über Josef Giesen.

Die offene und herzliche Art, mit der Josef Giesen über sein Leben erzählt, kommt bei den Schüler:innen gut an. Keine der von den Schüler:innen gestellten Fragen bleibt von Josef Giesen unbeantwortet und so zeigten sich die Schüler:innen durchgehend beeindruckt von seiner optimistischen Lebenseinstellung, da auch Probleme und Vorurteile nicht tabuisiert werden. „Ich fand es überaus beeindruckend, wie selbstständig er sich ein eigenes, noch selbstständigeres Leben aufgebaut hat.“



Josef Giesen - mehrfacher Paralympics-Sieger im Biathlon

Ableismus



Der Nationalspieler Jan Sadler trainiert die Schüler:innen der EBS Hannover

In einer anschließenden Praxisphase hatten die Schüler:innen unter der Anleitung von Jan Sadler, Bundesliga- und Nationalmannschaftsspieler von Hannover United die Gelegenheit, selbst einmal Rollstuhlbasketball auszuprobieren und damit neue und bisher ungewohnte Erfahrungen zu sammeln. „Es überraschte mich, dass ich von Rollstuhlbasketball fast sofort beeindruckt war. Vor allem die mobile Art der Rollstühle, durch welche man sehr schnelle Richtungsänderungen durchführen konnte, hat mir sehr gut gefallen“, so die Schilderungen eines teilnehmenden Schülers. Die Schüler:innen konnten mit dem Profi zusammen erste Übungen und Spielerfahrungen sammeln, wodurch Berührungsängste bei vielen der Schüler:innen abgebaut werden konnten. „Ich war überrascht, da man Rollstühle ja



Eine Schülerin der EBS Hannover betrachtet die Medaille von Josef Giesen



Wer wir sind, was wir machen



Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen arbeiten an Bereichen, die sie zur Courage verleiten und auf die sie aufmerksam machen wollen.

Sexismus

Antisemitismus

Flucht & Asyl

Rassismus

Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit

Wer wir sind, was wir machen



Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen arbeiten an Bereichen, die sie zur Courage verleiten und auf die sie aufmerksam machen wollen.

Sexismus

Antisemitismus

Flucht & Asyl

Rassismus

Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit

Wer wir sind, was wir machen



Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen arbeiten an Bereichen, die sie zur Courage verleiten und auf die sie aufmerksam machen wollen.

Sexismus

Antisemitismus

Flucht & Asyl

Rassismus

Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit

Wer wir sind, was wir machen



Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen arbeiten an Bereichen, die sie zur Courage verleiten und auf die sie aufmerksam machen wollen.

Sexismus

Antisemitismus

Flucht & Asyl

Rassismus

Homo-, Bi- und Trans*feindlichkeit

Kooperationen



- Heiner-Rust-Stiftung
- Landes- und Regionalkoordination/Hannover
→ Naturfreundejugend Niedersachsen e. V.
- Pat*innen

Zukünftige Projektideen



- Werkstatt gegen Mobbing
- Ausstellung und Informationsflyer zum Thema Bodyshaming
- Gedenkveranstaltung
- Woche gegen Rassismus
- Tag der offenen Tür (2023)

Zukünftige Projektideen

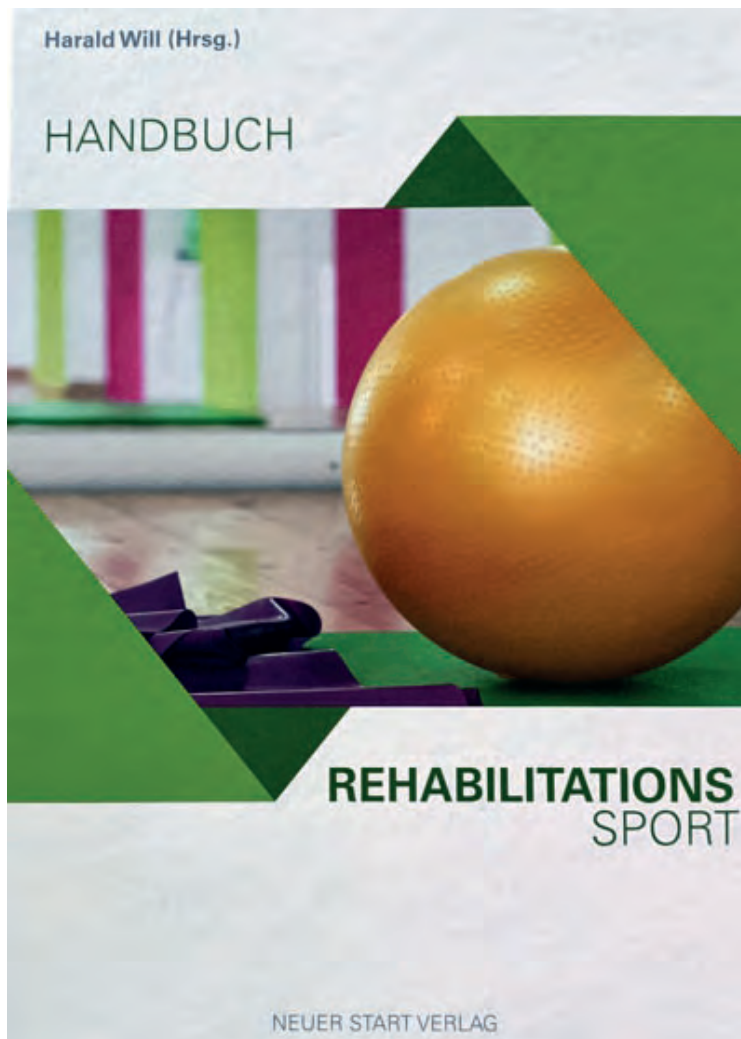


- Werkstatt gegen Mobbing
- Ausstellung zum Thema Bodyshaming und „Anderssein“
- Gedenkveranstaltung
- Woche gegen Rassismus
- Tag der offenen Tür (2023)

Die Elsa bedankt sich
für die bisherige Zusammenarbeit
und freut sich über weitere Projekte!



Ab sofort verfügbar - die 6. Auflage Handbuch Rehabilitationssport



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Unterstützern, ohne die dieses Werk einen deutlich höheren Preis verlangt hätte:



Handbuch Rehabilitationssport 6. Auflage, inkl. Cloud-Zugang

Harald Will (Hrsg.)

Neuer Start Verlag, Hannover 2022

1609 Seiten, über 1500 Videos in der Cloud

Preis: 67,90 €, inkl. 7 % MwSt., zzgl. Versandkosten

Sport mit Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken und von Behinderung Bedrohten ist in der heutigen Zeit auch unter gesellschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten ein wichtiges und aktuelles Themengebiet. Es ist nach wie vor die Grundlage für alle Interessenten, die eine Qualifikation zum Übungsleiter „Rehabilitationssport“, „Breitensport“ oder „Präventionssport für Menschen mit Behinderung“ erlangen möchten. Die Inhalte des Handbuchs orientieren sich an den gültigen Richtlinien des DOSB und des DBS für die Ausbildungen im Behindertensport. Im Rahmen der Ausbildung werden übergeordnete sportpädagogische Grundlagen ebenso vermittelt wie die Spezifizierung im Hinblick auf die Zielgruppenbetreuung im Verein. Dabei ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass die Zuordnung von Zielgruppen in die Bereiche „Stütz- und Bewegungsapparat“, „Innere Medizin“, „Sensorik“, „Zentrales und peripheres Nervensystem“, „Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung“ sowie „Psychiatrie“ nicht ausschließlich nach medizinischen, sondern primär nach sportpädagogischen und didaktisch-methodischen Gesichtspunkten vorgenommen wurde.

In dieser überarbeiteten 6. Auflage wurden nicht nur die Inhalte aktualisiert, sondern es sind auch eine Vielzahl neuer Themen zum Rehabilitationssport hinzugekommen. Insbesondere die Zusammenstellung ausgewählter Praxisinhalte im Bereich der Indikationen kennzeichnet diese Auflage. Die Weiterentwicklung dieser Auflage wird nun durch über 1600 Seiten und über 1500 Videosequenzen aus der Sportpraxis besonders deutlich. Die Cloud ermöglicht den Zugang zu diesen großen Datenmengen durch jedes internetfähige „Endgerät“. Neu sind in der Onlineversion eine Suchfunktion im Text und die Möglichkeit, bis zu zehn Lesezeichen setzen zu können. Hinzu kommt das Programm „Stundenplaner“, in dem nun insgesamt über 2500 sportpraktische Ideen hinterlegt sind, mit denen Unterrichtsstunden erstellt werden können. Jeder Interessierte kann auf: www.handbuch.neuerstart.de einen Einblick in die Inhalte des Buchs erhalten.



Fit mit Handicap – Training digital

Von der Heiner-Rust-Stiftung gefördert

In COVID-19-Zeiten fit zu bleiben, ist eine große Herausforderung für Eltern und Kinder.

Während die Schulen geschlossen, Sportvereine den Spiel- und Trainingsbetrieb eingestellt hatten und das Treffen mit Freunden nicht möglich war, motivierte die RSG Langenhagen 82 Kinder und Jugendliche zu körperlicher Bewegung in den eigenen vier Wänden. Das Projekt „Fit mit Handicap – Training digital“ entstand. Die Heiner-Rust-Stiftung förderte dieses Projekt mit Unterstützung des Triathleten Frank Schumann (Neuer Start berichtete ausführlich). Kinder und Jugendliche der RSG Langenhagen bekamen Gymnastikbänder und Jonglierbälle für das häusliche Training. Und für die Jüngsten des Vereins wurde ein digitales Mitmach-Programm erstellt – „Die Reise in den Dschungel“.

Das Jonglieren mit drei Bällen ist sehr schwer und sicher nicht jedermanns Sache, aber es gibt genügend andere Challenges. Papierkorb und Kochtöpfe können den Basketballkorb ersetzen oder die Wäscheleine das Netz beim Hin- und Herwerfen mit einem Familienmitglied; der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Reise in den Dschungel fordert gymnastische Übungen. Alle können mitmachen, jeder nach seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Spiel und Spaß im Kreis der Familie.

Nun sieht der Verein mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich darauf, bald wieder ohne Einschränkungen Sport in Gruppen ausüben zu können. Und wenn das Training doch mal wieder ausfallen sollte, werden die Bälle und Bänder wieder zur Hand genommen.



Gesetzessammlung für das Gesundheitswesen

4. überarbeitete Auflage, Spitta GmbH, Balingen, 1152 Seiten
ISBN 978-3-947683-82-6, EUR 42,80

Dieses Fachbuch deckt alle wichtigen Bereiche des Gesundheitsrechts ab. Neu in der 4. Auflage sind die Paragraphen zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, die ab Januar 2023 in Kraft treten. Das Gesundheitswesen spielt in Politik und Gesetzgebung eine zentrale Rolle. Denn die immer älter werdende Bevölkerung, der steigende Bedarf an Medizin- und Pflegekräften sowie der Mangel an Gesundheitsfachkräften führten in den vergangenen Jahren und führen weiterhin zu zahlreichen Gesetzesänderungen und neuen Gesetzen. Das Gesundheitsrecht umspannt ein großes, komplexes Spektrum: Gesundheitsrecht ist Medizinrecht; es umfasst das Recht der ärztlichen und nichtärztlichen Berufsstände, es ist Sozialrecht, Ordnungsrecht, Forschungs- und Technologierecht sowie Patientenschutzrecht. Die Rechtsanwender – sowohl Verantwortliche in Leitungspositionen als auch Praktiker des Gesundheitswesens – stehen vor der anspruchsvollen Aufgabe, ein derart breit gefächertes Normensystem im Wandel überblicken zu müssen. „Vorschriften und Gesetze für das Gesundheitswesen“ bietet auf 1.152 Seiten Struktur und Hilfestellung bei der Bewältigung dieser Aufgabe.

Die Inhalte auf einen Blick:

Grund- und Patientenrechte, Arbeitsrecht, Berufsrecht der Pflegeberufe, straf- und zivilrechtliches Haftungsrecht, Ordnungsrecht

Inklusive:

Vertrag von Lissabon, Wohn- und Teilhabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, PsychKG des Landes Nordrhein-Westfalen, Heilkundeübertragungsrichtlinie

Neu in der 4. Auflage

In der 4. Auflage wird zum ersten Mal eine Gesetzesänderung vor deren Inkrafttreten aufgenommen: Die wichtigen Paragraphen zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, die ab Januar 2023 in Kraft treten werden. Mit diesem Buch können sich Mitarbeitende des Gesundheitswesens frühzeitig einen fundierten Überblick über diese neue Rechtslage aneignen. „Vorschriften und Gesetze für das Gesundheitswesen“ eignet sich für Studenten und Schüler sowie für Praktiker und Personen in Leitungsfunktionen, die in Einrichtungen des Gesundheitssystems arbeiten.